

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes des Amtes Unterspreewald und der Gemeinde Heideblick sowie die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Dahme-Spreewald vom 25.06.2013, Az.: 15-43/16 Seite 2

Gemeinde Bersteland

- Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte“ der Gemeinde Bersteland im OT Niewitz Seite 4
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 03.04.2013 Seite 4
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 26.06.2013 Seite 5

Gemeinde Drahnisdorf

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.07.2013 Seite 5

Gemeinde Kasel-Golzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 17.07.2013 Seite 6
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kasel-Golzig Seite 6

Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 19.03.2013 Seite 7
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 02.07.2013 Seite 7

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 18.03.2013 Seite 7
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 24.06.2013 Seite 7
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow Seite 8

Gemeinde Schlepzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 06.06.2013 Seite 8
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 18.07.2013 Seite 8
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schlepzig Seite 9

Gemeinde Schönwald

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 22.07.2013 Seite 9
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönwald Seite 10
- Mitteilung der Wahlleiterin Seite 10
hier: Verlust des Mandats als Gemeindevertreterin - Frau Karin Weber

Gemeinde Unterspreewald

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 07.02.2013 Seite 10
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterspreewald Seite 11

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amtes Unterspreewald

- Bekanntmachung des Amtes Unterspreewald für die amtsangehörigen Gemeinden über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013 Seite 11

Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Mückendorf - Flurbereinigungsbehörde -

- Bodenordnungsverfahren Mückendorf; Verfahrensnummer: 1001 R Seite 12
hier: Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe-Krugau

- Wirtschaftsplan 2013 Seite 13
- Gefasste Beschlüsse der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes vom 20.06.2013 Seite 13
- 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Seite 14
- Einladung der Jagdgenossenschaft Jetsch Seite 14

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag
 Sitz Golßen: Tel.: 035452 384-0 / Fax: 035452 384-24
 Sitz Schönwalde: Tel.: 035474 206-0 / Fax: 035474 525
 E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
 Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Zuständigkeitsbereiche der Schiedsstellen im Amt Unterspreewald:

(Erreichbarkeit unter der Rubrik: Mitteilungen des Amtes Unterspreewald)

I für den Bereich Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich:

Herr Detlef Thiel | Hauptstraße 41 | 15938 Golßen

I für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald und Unterspreewald

Herr Bernd Menzel | Hauptstraße 37 | 15910 Schönwald/OT Schönwalde

Amt Unterspreewald

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Durchführung von Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes des Amtes Unterspreewald und der Gemeinde Heideblick

Zwischen dem **Amt Unterspreewald**
Hauptstraße 41
15938 Golßen
vertreten durch den Amtsdirektor, Herrn
Jens-Hermann Kleine
und der **Gemeinde Heideblick**
OT Langengrassau
Luckauer Straße 61
15926 Heideblick
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn
Frank Deutschmann

wird folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Absatz 1, zweiter Halbsatz des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I/99, [Nr. 11], S. 194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. September 2008, S. 202, 206), geschlossen.

Präambel

Das Amt Unterspreewald und die Gemeinde Heideblick stimmen mit Abschluss dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung darin überein, dass sie die Aufgabe des Vollstreckungsaußendienstes künftig im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit durchführen.

Die Aufgabe des Vollstreckungsaußendienstes für das Amt Unterspreewald soll durch die/den bei der Gemeinde Heideblick für die Vollstreckungsaufgabe verantwortliche/n Beschäftigte/n (im Folgenden Vollstreckungsbeamter/in genannt) wahrgenommen werden.

§ 1

Ziele und Zweck

(1) Die Zusammenarbeit zwischen dem Amt Unterspreewald und der Gemeinde Heideblick hat das Ziel einer effektiven Leistungserbringung und Bündelung der öffentlichen Pflichtaufgabenenerfüllung.

Mit dieser Kooperation werden folgende Ziele verfolgt:

- fachlich sachgerechte Aufgabenwahrnehmung gleichgelagerter Angelegenheiten/Sachverhalte bzw. Probleme durch eine Beschäftigte,
- effektiverer Einsatz vorhandenen Fachwissens,
- Spezialisierung auf einen Fachbereich sowie
- Kosten- und Zeiteinsparungen.

(2) Zu diesem Zweck wirken beide Vertragsparteien auf der Grundlage von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung zusammen und streben an, die sich aus dieser Zusammenarbeit ergebenden Fragen nach Möglichkeit im gegenseitigen Einverständnis sowie durch einen kontinuierlichen Austausch zu klären.

(3) Die Kooperationspartner verpflichten sich, die dargestellten Ziele und den Zweck dieser Kooperationsvereinbarung nach besten Kräften zu unterstützen und zu fördern und insgesamt alles zu unterlassen, was diesen Zielen und Zwecken hinderlich ist.

§ 2

Delegierende Vereinbarung

(1) Das Amt Unterspreewald überträgt die Aufgabe des Vollstreckungsaußendienstes auf die Gemeinde Heideblick und erlaubt die Tätigkeit dem/der Vollstreckungsbeamten/in auf ihrem Amtsgebiet.

(2) Die Gemeinde Heideblick übernimmt die übertragene Aufgabe in eigener Zuständigkeit und lässt sie durch ihre/n für die Vollstreckung beauftragte/n Beschäftigte/n ausführen.

(3) Die Aufgaben, welche im Zusammenhang mit der Vollstreckung durch die Mitarbeiter der Kasse des Amtes Unterspreewald erledigt wurden, bleiben durch diese Vereinbarung unberührt.

(4) Das Amt Unterspreewald überträgt die Aufgabe der Vollstreckung in bewegliche Sachen auf die Gemeinde Heideblick. Die Durchführung erfolgt durch den/die Vollstreckungsbeamten/in der Gemeinde Heideblick.

(5) Die Übertragung erfolgt in der Weise, dass die Vollstreckungsbehörde des Amtes Unterspreewald dem/der Vollstreckungsbeamten/in der Gemeinde Heideblick Vollziehungsaufträge erteilt.

§ 3

Stellung des/der Vollstreckungsbeamten/in

(1) Der/die Vollstreckungsbeamte/in steht in einem Beschäftigungsverhältnis zur Gemeinde Heideblick.

(2) Ein vertragliches Verhältnis zwischen dem Amt Unterspreewald und dem/der Beschäftigten der Gemeinde Heideblick wird nicht begründet.

(3) Der/die Vollstreckungsbeamte/in unterliegt ausschließlich dem Weisungsrecht der Gemeinde Heideblick.

(4) Das Amt Unterspreewald ist durch den/die Vollstreckungsbeamten/in über alle den Amtsbereich betreffenden Sachverhalte innerhalb von drei Arbeitstagen per Mail oder schriftlich zu unterrichten. Über Feststellungen von besonderer Bedeutung ist das Amt Unterspreewald unverzüglich zu unterrichten.

§ 4

Vollstreckung gemeindeeigener Forderungen im Amt Unterspreewald

(1) Der Gemeinde Heideblick wird das Recht eingeräumt, durch ihre/n Vollstreckungsbeamten/in Vollstreckungsmaßnahmen wegen gemeindeeigener Forderungen gegen Schuldner auf dem Gebiet des Amtes Unterspreewald durchzuführen.

§ 5

Dienstausweis

(1) Der/die Vollstreckungsbeamte/in erhält einen Dienstausweis, in dem seine/ihre Befugnis ausgewiesen wird, auf dem Gebiet des Amtes Unterspreewald Vollstreckungshandlungen durchzuführen.

§ 6

Durchführung der Vollstreckung

(1) Der/die Vollstreckungsbeamte/in begibt sich mit dem Vollziehungsauftrag zum angegebenen Wohnort des Schuldners, um den Pfändungsauftrag durchzuführen.

(2) Sobald der Vollziehungsfall bei dem/der Vollstreckungsbeamten/in ist, liegt die Entscheidung über Ratenzahlung, Einstellung oder Vollziehungsmöglichkeiten in seiner/ihrer Verantwortung.

(3) Wird der Schuldner mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten nicht angetroffen, wird der Auftrag mit entsprechendem Vermerk zurückgegeben.

(4) Wohnt der Schuldner nicht mehr am angegebenen Wohnort, erfolgt die Ermittlung des neuen Wohnortes durch die Vollstreckungsbehörde des Amtes Unterspreewald.

Liegt der neue Wohnort im Einzugsgebiet der Gemeinde Heideblick bzw. des Amtes Unterspreewald, wird der Auftrag weiterbearbeitet. Anderenfalls wird er zurückgereicht.

(5) Bei erfolgloser Vollziehung wird der Auftrag mit entsprechendem Protokoll zurückgezogen.

(6) Für vor- und nachbereitende Tätigkeiten stellt das Amt Unterspreewald dem/der Vollstreckungsbeamten/in einen Arbeitsplatz zur Verfügung.

(7) Das Amt Unterspreewald stellt dem/der Vollstreckungsbeamten/in ein Kraftfahrzeug ab dem Standort Golßen zur Verfügung. Zum Zwecke der genauen Erfassung wird der/die Vollstreckungsbeamte/in angewiesen das entsprechende Fahrtenbuch zu führen.

§ 7**Eingang der Vollstreckungsaufträge und Amtshilfeersuchen**

(1) Sämtliche Vollstreckungsaufträge und Amtshilfeersuchen werden dem/der Vollstreckungsbeamten/in schriftlich über die Leiterin der Kasse des Amtes Unterspreewald zugeleitet.

§ 8**Unterlagen und Vordrucke**

(1) Alle für die Vollstreckung erforderlichen Unterlagen und Vordrucke, einschließlich der Quittungsbücher, werden der/dem Vollstreckungsbeamten/en vom Amt Unterspreewald zur Verfügung gestellt.

§ 9**Personal und Kostenausgleich**

(1) Die Gemeinde Heideblick stellt für die übertragenen Aufgaben des Amtes Unterspreewald das erforderliche Personal zur Erfüllung der in § 2 benannten Aufgaben der Kooperationsvereinbarung bereit.

(2) Das Amt Unterspreewald beteiligt sich auf Basis der Gesamtanzahl der Außendienstaufträge des Amtes Unterspreewald im Verhältnis zu den notwendigen Personalausgaben des Vollstreckungsaußendienstes (einschließlich pflichtiger Lohnnebenkosten, wie SV-Beiträge Arbeitgeber und ZVK-Beiträge, Fortbildungsmaßnahmen).

(3) Die Abrechnung der Personalkosten nach Absatz 2 erfolgt zum jeweiligen Quartalsende durch die Gemeinde Heideblick.

(4) Sollte Umsatzsteuer geschuldet werden, wird vereinbart, dass diese gezahlt wird.

§ 10**Verschwiegenheitspflicht**

(1) Die Kooperationspartner verpflichten sich dafür Sorge zu tragen, dass der Datenschutz gewahrt wird. Dies erfolgt insbesondere auch dadurch, dass es dem/der Vollstreckungsbeamten/in untersagt ist, geschützte, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen, als den zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen.

(2) Der/die Vollstreckungsbeamte/in wird insbesondere verpflichtet, über alle bekannt werdenden Daten absolutes Stillschweigen zu bewahren und alle Unterlagen vor Zugriffen unbefugter Dritter zu schützen.

§ 11**Kündigung und Laufzeit**

(1) Die Vereinbarung wird auf zwei Jahre geschlossen.

(2) Sie kann innerhalb einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Die Kündigung soll begründet werden.

(3) Das Recht jedes Mitgliedes zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 12**Außerordentliches Kündigungsrecht**

(1) Jede Vertragspartei ist berechtigt, diesen Kooperationsvertrag auch während der vereinbarten Laufzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, wenn die andere Vertragspartei die Bestimmungen dieses Kooperationsvertrages in erheblichem Maße verletzt.

§ 13**Teilunwirksamkeit**

(1) Es besteht Einigkeit, dass die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen die Wirksamkeit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Übrigen nicht beeinträchtigen soll. Des Weiteren besteht Einigkeit, dass unwirksame oder undurchführbare Regelungen durch andere Regelungen zu ersetzen sind, die dem durch die öffentlich-rechtliche Vereinba-

ung angestrebten Zweck und der Interessenlage der Parteien gerecht werden.

§ 14**Schriftform**

(1) Änderungen und Ergänzungen dieses Kooperationsvertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Aufhebung der Schriftformklausel.

§ 15**Geschlechtsspezifische Formulierungen**

(1) Die in dieser Dienstanweisung gebrauchten Funktionen, die mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gelten in der jeweiligen Bestimmung auch für das jeweils andere Geschlecht, sofern sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

§ 16**Inkrafttreten**

(1) Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald in Kraft.

Für das Amt Unterspreewald
Golßen, 11.06.13

Für die Gemeinde Heideblick
Langengrassau, 18.06.13


Kleine
Amtdirektor


Schliebner
allg. Vertreter


Deutschmann
Bürgermeister


Padack
allg. Vertreter

Landkreis Dahme-Spreewald**Der Landrat****als allgemeine untere Landesbehörde**

PF1441, 15904 Lübben (Spreewald)
Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)
Lübben (Spreewald), 25.06.2013
Az.:15-43/16

Genehmigung

Hiermit genehmige ich gemäß § 24 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S.194, geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I, S.202, 206)

- **die öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Abs. 1 GKG zwischen dem Amt Unterspreewald und der Gemeinde Heideblick zur Durchführung von Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes.**

Gemäß § 24 Abs. 2 GKG bedarf die Vereinbarung der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Für das Genehmigungs- und Bekanntmachungsverfahren der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 24 Abs. 2 und 3 GKG bin ich gemäß § 27 Abs.4 Ziff 2 GKG die zuständige Aufsichtsbehörde.

Im Auftrag



Gröke



Gemeinde Bersteland

Bekanntmachung der Gemeinde Bersteland

**Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte“
der Gemeinde Bersteland im OT Niewitz**

Die Gemeinde Bersteland hat mit Beschluss vom 08. Mai 2002 den Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte“ mit dem in dem beigefügten Plan angegebenen räumlichen Geltungsbereich als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß der Bekanntmachungsanordnung des Amtsdirektors rückwirkend nach § 214 Abs. 4 BauGB zum 16. August 2002 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung bei dem Amt Unterspreewald, Nebenstelle Hauptstraße 49, 15910 Schönwald, Bauamt, Zimmer 6, an den Sprechtagen
Dienstags 9.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Donnerstags 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
oder außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Schönwald, den 20.06.2013

.....
[Handwritten signature]



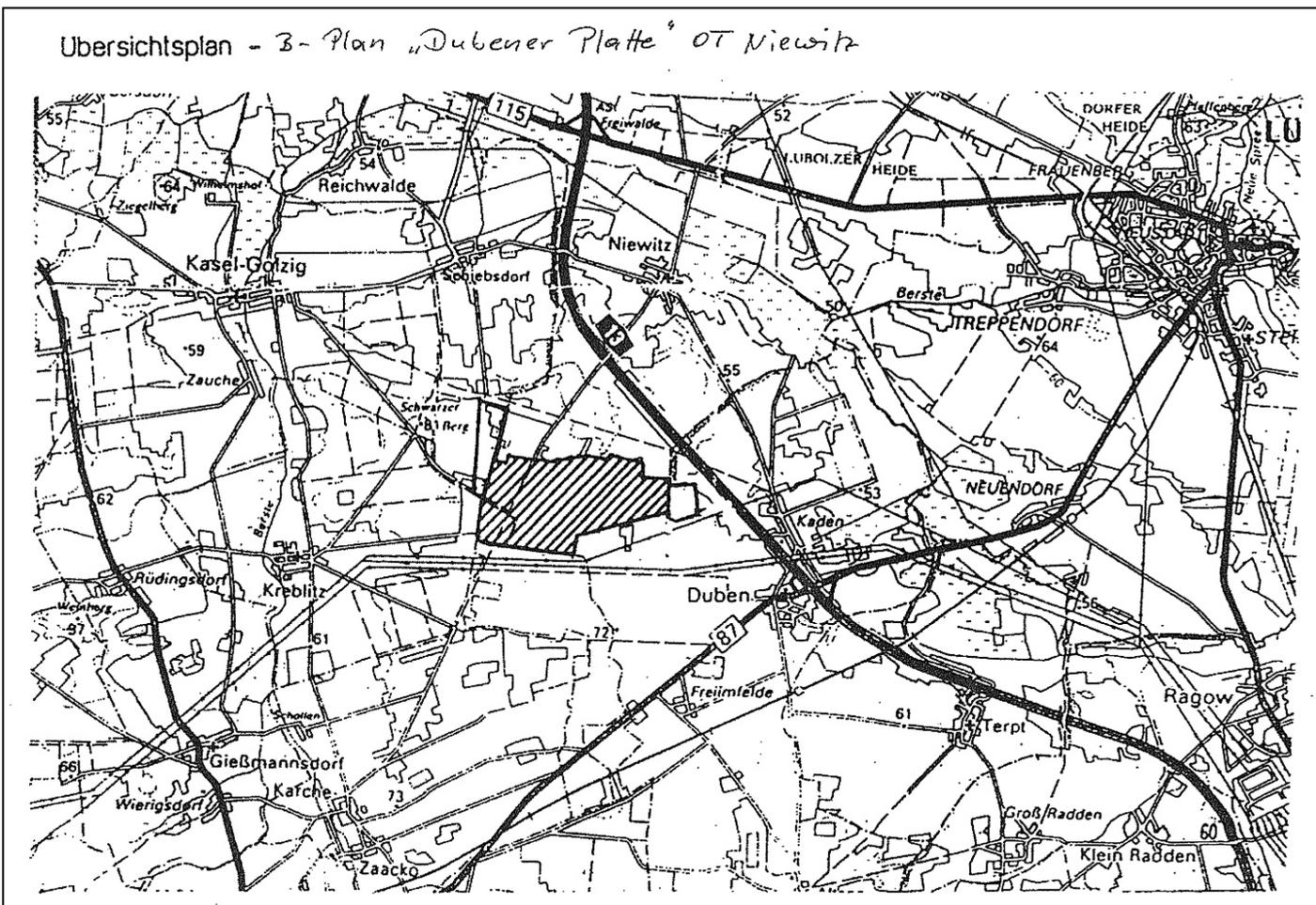
Amtsdirektor

Siehe Karte unten.

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.04.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 9-2013
Tenor: Fertigstellungsbeschluss - Baumaßnahme: Sanierung der K 6137 - OD Reichwalde
Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
Davon anwesend: 10

Übersichtsplan - B-Plan „Dubener Platte“ OT Niewitz



Ja:	10	Beschlusnummer:	28-2013
Nein:	0	Tenor:	Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Bersteland mit den Bestandteilen Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept sowie den Anlagen:
Enthaltung:	0		- Vorbericht
Befangen:	0		- Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen
Beschlusnummer:	12-2013		- Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen einschl. Investitionsplan
Tenor:	Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. Baugesetzbuch - Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet Brunnenstraße“ der Stadt Lübben		- Produktplan
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11		- Stellenplan
	Davon anwesend: 10	Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
	Ja: 10		Davon anwesend: 10
	Nein: 0		Ja: 10
	Enthaltung: 0		Nein: 0
	Befangen: 0		Enthaltung: 0
			Befangen: 0
Beschlusnummer:	13-2013	<hr/> Gemeinde Drahnisdorf <hr/>	
Tenor:	Zustimmung zur Errichtung einer Garage im Bebauungsplangebiet „Neue Wiesen“	Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drahnisdorf vom 08.07.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht.	
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11	- öffentlicher Teil -	
	Davon anwesend: 10	Beschlusnummer: 20-2013	
	Ja: 10	Tenor: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Drahnisdorf	
	Nein: 0	Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
	Enthaltung: 0		Davon anwesend: 5
	Befangen: 0		Ja: 5
Beschlusnummer:	10-2013		Nein: 0
Tenor:	Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet - Gemarkung Freiwalde, Flur 2, 200/12, 201/6, 202/7		Enthaltung: 0
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11		Befangen: 0
	Davon anwesend: 10	- nichtöffentlicher Teil -	
	Ja: 9	Beschlusnummer: 21-2013	
	Nein: 0	Tenor: Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Drahnisdorf	
	Enthaltung: 1	Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
	Befangen: 0		Davon anwesend: 5
Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.06.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:			Ja: 5
Beschlusnummer:	18-2013		Nein: 0
Tenor:	Zustimmung zur Errichtung einer Freiflächen - Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Freiwalde, 2.Bauabschnitt		Enthaltung: 0
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11		Befangen: 0
	Davon anwesend: 10	Beschlusnummer:	22-2013
	Ja: 0	Tenor:	Verzicht auf die erneute Anhörung zum Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Drahnisdorf
	Nein: 8	Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
	Enthaltung: 1		Davon anwesend: 5
	Befangen: 1		Ja: 5
Beschlusnummer:	27-2013		Nein: 0
Tenor:	Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Bersteland		Enthaltung: 0
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11		Befangen: 0
	Davon anwesend: 10		
	Ja: 10		
	Nein: 0		
	Enthaltung: 0		
	Befangen: 0		

Gemeinde Kasel-Golzig

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kasel-Golzig am 17.07.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

Beschlusnummer: 17-2013

Tenor: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kasel-Golzig

Abstimmungs-

ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

Beschlusnummer: 19-2013

Tenor: Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Kasel-Golzig

Abstimmungs-

ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

Beschlusnummer: 20-2013

Tenor: Verzicht auf die erneute Anhörung zum Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Kasel-Golzig

Abstimmungs-

ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

Beschlusnummer: 21-2013

Tenor: Durchführung einer investiven Maßnahme im Jahr 2013 im OT Schiebsdorf

Abstimmungs-

ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichungen des vollen Wortlautes im **Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnendorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen**. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

(3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen, Bestandteile einer Satzung, kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der nach Abs. 2 vorgeschriebenen Form dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom **Hauptverwaltungsbeamten** angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen.

Die Dauer der Auslegung beträgt, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt wird, **14 Kalendertage**. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.

(4) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort, und Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht:

- Kasel-Golzig: am Gemeindebüro Kasel-Golzig, Golßener Str. 4
- Zauche: an der Bushaltestelle, gegenüber dem Grundstück Zauche 7
- Jetsch: Einfahrt ehem. Kindergarten, vor dem Grundstück Jetsch Dorfstr. 34
- Schiebsdorf: vor dem Gemeindebüro, Schiebsdorf 31

Die Schriftstücke sind **5** volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen, den Tag des Anschlages nicht mitgerechnet. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tag, nachdem die Ladung zur Post gegeben wurde.

(5) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortsbeiräte durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Gemeinde im jeweiligen Ortsteil öffentlich bekannt gemacht:

- 1. Ortsbeirat des Ortsteils Jetsch**
- Einfahrt ehem. Kindergarten, vor dem Grundstück Jetsch, Dorfstr. 34
- 2. Ortsbeirat des Ortsteils Schiebsdorf**
- vor dem Gemeindebüro, Schiebsdorf 31.

Absatz 4 Satz 2 bis 5 finden entsprechend Anwendung.

(7) Die öffentliche Zustellung erfolgt gemäß § 1 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (Bbg VwZg) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457) i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), beide Gesetze in der jeweils geltenden Fassung, durch den Aushang in den in Absatz 4 genannten Bekanntmachungskästen.

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kasel-Golzig tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 23. Juli 2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kasel - Golzig

Präambel

Aufgrund der §§ 4, 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kasel - Golzig in ihrer Sitzung am 17.07.2013 folgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Änderung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Kasel - Golzig vom 17.12.2008 wird wie folgt geändert:

Die Vorschrift des § 7 Bekanntmachungen wird in den Absätzen 2, 3, 4 und 5 wie folgt geändert und um den Absatz 7 erweitert:

Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 3-2013

Tenor: Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnbebauung - Kurze Straße“ der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg OT Krausnick

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	5
	Ja:	5
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 2-2013

Tenor: Überplanmäßige Ausgabe nach § 70 Brandenburgische Kommunalverfassung - Gewerbesteuerumlage

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	5
	Ja:	5
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 1-2013

Tenor: Eilentscheidung nach § 58 BbgKVerf Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung (Dorferneuerung im OT Krausnick)

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	5
	Ja:	5
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.07.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 16-2013

Tenor: Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 17-2013

Tenor: Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg einschl. Haushaltssicherungskonzept mit den Bestandteilen Haushaltsplan und Anlagen:

- Vorbericht
- Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen
- Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen einschl. Investitionsplan
- Produktplan
- Stellenplan

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	7
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Hiermit wird gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgender Beschluss, welcher in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.03.2013 gefasst wurde, in ortsüblicher Weise in einem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 2-2013

Tenor: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Verlegung einer ca. 9 km langen Trinkwasserleitung von Rietzneuendorf nach Golßen in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	7
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 13-2013

Tenor: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 15-2013

Tenor: Zustimmung zur Errichtung einer Zufahrt in der Hauptstraße 30 im OT Rietzneuendorf

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 16-2013

Tenor: Zustimmung zur Änderung der Zufahrt, Waldstraße 11, OT Rietzneuendorf

Abstimmungs-		
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 17-2013

Tenor: Grundstückskauf - Gemarkung Friedrichshof, Flur 1, Teilfläche des Flurstücks 3/1

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 21-2013
Tenor: Grundstücksverkauf - Gemarkung Friedrichshof, Flur 1, Teilfläche des Flurstücks 2

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 14-2013
Tenor: Auftragsvergabe Bauvorhaben: Befestigung Friedhofsweg im OT Friedrichshof an die Fa. Tief- und Straßenbau Leyer, Schönwalder Str. 5, 15910 Krausnick-Gr. Wasserburg

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 8
 Ja: 8
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Präambel

Aufgrund der §§ 4, 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow in ihrer Sitzung am 24.06.2013 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Rietzneuendorf - Staakow vom 15.06.2009 wird wie folgt geändert:

Die Vorschrift des § 9 Bekanntmachungen wird in Absatz 2 wie folgt geändert:

(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch die Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichungen des vollen Wortlautes im **Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzsig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen**. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 25. Juni 2013
gez. *Jens-Hermann Kleine*
Amtdirektor

Gemeinde Schlepzig

Hiermit wird gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgender Beschluss, welcher in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.06.2013 gefasst wurde, in ortsüblicher Weise in seinem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 17-2013
Tenor: Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Schlepzig mit den Bestandteilen Haushaltsplan und Anlagen:
 - Vorbericht
 - Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen
 - Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen einschl. Investitionsplan
 - Produktplan
 - Stellenplan

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
 Davon anwesend: 5
 Ja: 5
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.07.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 24-2013
Tenor: Zustimmung zur Nutzung der gemeindeeigenen Wege - Vorhaben: 3 D vibrationsseismische Untersuchungen durch die Firma CEP Central European Petroleum GmbH

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 21-2013
Tenor: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schlepzig

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 26-2013
Tenor: Benutzungsentgelte für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes und des Kahnhafens in Schlepzig in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 6
 Davon anwesend: 6
 Ja: 4
 Nein: 2
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 25-2013
Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch zum Vorhaben: Umsetzung einer alten Spreewaldscheune

zur Nutzung als Lager- und Abstellfläche, 1. Nachtrag: Einbau Geschossdecke (nachträglich)

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	6
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 23-2013
Tenor: 1. Änderung des Pachtvertrages für eine Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks 29/1 der Flur 10 in der Gemarkung Schlepzig

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	6
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 22-2013
Tenor: Auftragsvergabe zur Kampfmitteluntersuchung an die Fa. Kampfmittelbergung und Sprengtechnik E. Marschlich

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	6
	Davon anwesend:	6
	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schlepzig

Präambel

Aufgrund der §§ 4, 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlepzig in ihrer Sitzung am 18. 07. 2013 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Schlepzig vom 23.04.2009 wird wie folgt geändert:

Die Vorschrift des § 9 Bekanntmachungen wird in Absatz 2 wie folgt geändert:

(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch die Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichungen des vollen Wortlautes im **Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahsdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen**. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schlepzig tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 23. Juli 2013
gez. Jens-Hermann Kleine
Amtdirektor

Gemeinde Schönwald

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.07.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:
Beschlussnummer: 20-2013
Tenor: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönwald

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 21-2013
Tenor: Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Hotel Stephanshof“ der Stadt Lübben

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 22-2013
Tenor: Zustimmung zur Errichtung von 3 Grundstückszufahrten im Mühlenweg 9, OT Schönwalde

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 24-2013
Tenor: Überplanmäßige Ausgaben nach § 70 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Winterdienst Gemeinde Schönwald

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 26-2013
Tenor: Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dorfstr. 60 im OT Waldow auf der Grundlage von Nutzungsverträgen in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 29-2013
Tenor: Zustimmung zur Änderung der Grundstückszufahrt in der Lindenstraße 21, im OT Waldow/Br.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
----------------------	---------------------------------	----

Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 25-2013
 Tenor: Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Auftragsvergabe Malerarbeiten Grundschule Schönwalde - Fenster streichen

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	1

Beschlusnummer: 23-2013
 Tenor: Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Auftragsvergabe Bauvorhaben: Anbau Gemeindehaus an das Feuerwehrgebäude im OT Waldow - Restleistungen Los 2, Fenster, Türen

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 27-2013
 Tenor: Auftragsvergabe - Herstellung eines Abwasseranschlusses in der Lindenstraße OT Waldow/Br. an die Fa. Brochwitz Umwelttechnik, Döllinger Str. 26, 04928 Plessa

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönwald

Präambel

Aufgrund der §§ 4, 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönwald in ihrer Sitzung am 22.07.2013 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Schönwald vom 11.05.2009 wird wie folgt geändert:

Die Vorschrift des § 9 Bekanntmachungen wird in Absatz 2 wie folgt geändert:

(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch die Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichungen des vollen Wortlautes im **Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnsdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen**. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönwald tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 24. Juli 2013
 gez. *Jens-Hermann Kleine*
Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Schönwald

Gemeindevertretung Schönwald

Gemäß § 59 Abs. 1 Pkt. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) verlor **Frau Karin Weber, Liste „Die Linke“** das Mandat in der Gemeindevertretung mit Wirkung vom 1. August 2013 durch Verzicht.

gez. *Leißner*
Wahlleiterin

Gemeinde Unterspreewald

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.02.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 1-2013
 Tenor: Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 - Vorschlagsliste der Gemeinde Unterspreewald - Frau Astrid Giebner

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	10
	Davon anwesend:	7
	Ja:	4
	Nein:	2
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 3-2013
 Tenor: Wahl eines Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nördlicher Spree-wald“ - Lothar Lorenz

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	10
	Davon anwesend:	7
	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 2-2013
 Tenor: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) - Lothar Lorenz

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	10
	Davon anwesend:	7
	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 4-2013
 Tenor: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Neubau Radweg an der B 179 zwischen Leibsch und Neu Lübbenau

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	10
	Davon anwesend:	7
	Ja:	7

Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0
Beschlusnummer:	5-2013
Tenor:	Durchführungsbeschluss der Baumaßnahme: Abriss des ehemaligen Schulgebäudes im OT Neu Lübbenau
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 10
	Davon anwesend: 7
	Ja: 7
	Nein: 0
	Enthaltung: 0
	Befangen: 0

zig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen

wird in der Zeit vom

02.09.2013 bis 06.09.2013

während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Verwaltung des Amtes Unterspreewald

in den Amtsgebäuden des Amtes Unterspreewald:

Hauptstraße 41, 15938 Golßen - Einwohnermeldestelle (nicht barrierefrei) und

Hauptstraße 49, 15910 Schönwald - Einwohnermeldestelle (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Absatz 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterspreewald

Präambel

Aufgrund der §§ 4, 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Unterspreewald in ihrer Sitzung am 13.06.2013 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Unterspreewald vom 27.04.2009 wird wie folgt geändert:

Die Vorschrift des § 9 Bekanntmachungen wird in Absatz 2 wie folgt geändert:

(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch die Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichungen des vollen Wortlautes im **Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnsdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen**. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterspreewald tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 24.06.2013
gez. *Jens-Hermann Kleine*
Amtdirektor

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungen des Amtes Unterspreewald

Bekanntmachung des Amtes Unterspreewald über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die amtsangehörigen Gemeinden Bersteland, Drahnsdorf, Kasel-Gol-

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 06. 09. 2013 bis 12:00 Uhr** bei der Amtsverwaltung in der oben genannten Anschrift Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 62 (Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I)** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wäh-

lerverzeichnisses zur Kenntnis der Amtsbehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18:00 Uhr, bei der Amtsverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten** Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

gründete Einwendungen, die zur Änderung der Wertermittlungsergebnisse führten, wurden nicht erhoben.

Die Wertermittlungsunterlagen in Form des Wertermittlungsrahmens, der Wertermittlungskarte und der Beschlüsse über Zu- und Abschläge liegen in der Zeit vom **02.09.2013 bis 04.10.2013**

in der **Stadtverwaltung Baruth/Mark**, Bürgerbüro, Ernst-Thälmann-Platz 4 in 15837 Baruth/Mark

aus und können dort in der Zeit von
 Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 eingesehen werden.

Die Wertermittlungsunterlagen liegen des Weiteren aus: in der **Stadt Zossen**, Bürgerbüro, Marktplatz 20 in 15806 Zossen in der Zeit von

Montag, Dienstag,
 Donnerstag, Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der **Gemeinde Niederer Fläming**, Hauptamt Zi. 4, Dorfstraße 1a in 14913 Nieder Fläming OT Lichterfelde

in der Zeit von
 Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag, Mittwoch,
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der **Gemeinde Nuthe - Urstromtal**, Zi. 122, Ruhlsdorf Frankenfelder Straße 10 in 14947 Nuthe - Urstromtal

in der Zeit von
 Montag 07.30 bis 16.30 Uhr
 Dienstag 07.30 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 07.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag 07.30 bis 13.00 Uhr

in der Gemeinde **Am Mellensee**, Bauamt Zi. 214, Karl-Fiedler-Str. 8 in 15838 Mellensee

in der Zeit von
 Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im **Amt Dahme/Mark**, Zimmer 202, Hauptstraße 49 in 15936 Dahme/Mark

in der Zeit von
 Dienstag 09.00 bis 12.00 und
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 und
 14.00 bis 16.00 Uhr

im **Amt Schenkenländchen**, Bauamt, Markt 9 in 15755 Teupitz in der Zeit von

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und im **Amt Unterspreewald**, Sekretariat des Amtsdirektors, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen und

Amt Unterspreewald Nebenstelle, Bauamt, Hauptstraße 49 in 15910 Schönwalde OT Schönwalde

in der Zeit von
 Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Golßen, den 24.07.2013
 Amt Unterspreewald:
 gez. Jens-Herrmann Kleine
 Amtsdirektor

LAND BRANDENBURG
Teilnehmergemeinschaft des
Bodenordnungsverfahrens
Mückendorf - Flurbereinigungsbehörde -

Bodenordnungsverfahren Mückendorf
Verfahrensnummer: 1001 R

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem Bodenordnungsverfahren „Mückendorf“ werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 8 Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes (BbgLEG) in der Fassung vom 29.06. 2004 (GVBl I. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07. 2010 (GVBl I. Nr. 28) festgestellt.

Die Versammlung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung fand am 21.05.2013 statt. Die Wertermittlungsunterlagen lagen zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei der Stadt Baruth/Mark in der Zeit vom 27.05.2013 bis 28.06.2013 aus. Be-

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist gegenüber der Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Mückendorf“ beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Seeburger Chaussee 2, Haus 4 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mückendorf, 16.07.2013

i. V. gez. Kretzmann

Jahn

Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft „Mückendorf“

**Trink- und Abwasserzweckverband
Dürrenhofe-Krugau**

Wirtschaftsplan 2013

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 15 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. 18 Abs. 4 GKG und § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 20.06.2013, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	1.253,600 €
die Aufwendungen	1.261 900 €
der Jahresgewinn	€
der Jahresverlust	8.300 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	117.300 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-757.500 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	651.100 €

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	642.500 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtung- ermächtigungen auf	0 €
2.3 die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	0 €

Nach § 19 Abs. 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder folgende Anteile zu tragen
Anteil (v. H.)

Gemeinde Märkische Heide	84,19	0 €
Gemeinde Schlepzig	15,81	0 €
	100,00	0 €

Bekanntmachung

**Die Verbandsversammlung des Trink- und
Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
fasste am 20.06.2013 folgende Beschlüsse**

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 01/2013

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau stellt den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 mit einer Bilanzsumme von 11.203.921,01 €, und einen Jahresgewinn von 52.088,36 € fest.

Beschluss Nr. 02/2013

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschließt, den Jahresgewinn von 52.088,36 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr. 03/2013

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau erteilt dem Verbandsvorsteher Herrn Dieter Freihoff für das Geschäftsjahr 2011 die Entlastung.

Beschluss Nr. 04/2013

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschließt, dass Wirtschaftsprüfungsunternehmen ECOVIS aus Berlin für die JA-Prüfung 2012 dem RPA des Landkreises zur Beauftragung vorzuschlagen.

Beschluss Nr. 07/2013

Die Verbandsversammlung beschließt die 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau.

Beschluss Nr. 08/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2013.

Beschluss Nr. 09/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, den Kassenkredit für den Trinkwasserbereich für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 57.000 € festzusetzen.

Beschluss Nr. 10/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, den Kassenkredit für den Abwasserbereich für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 137.000 € festzusetzen.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 05/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt die Aufnahme eines Kredites zur Zahlung der Schlussrechnung für die Baumaßnahme „Sanierung der Kläranlage“. Nach Ausschreibung soll dem wirtschaftlichsten Bieter der Zuschlag erteilt werden. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Beschluss Nr. 06/2013

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschließt, die Planungs- und Bauüberwachungsleistungen an das Unternehmen BM INGENIEUR Berner + Möller GbR Schwarzheide zu vergeben.

Beschluss Nr. 11/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau genehmigt die Eilentscheidung vom 01.03.2013, dem Unternehmen infraprojekt Ingenieur GmbH den Auftrag zur Erarbeitung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes zu erteilen.

Beschluss Nr. 12/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau genehmigt den Eilbeschluss vom 08.03.2013, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam den Zuschlag zu erteilen.

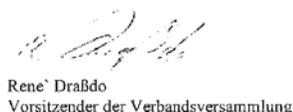
Märkische Heide, den 16.07.2013
Ort, Datum  Verbandsvorsteher

Vorstehende Zusammenstellung wird nach §14 Abs.1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2013 hiermit öffentlich bekannt gegeben und liegt zusammen mit dem Wirtschaftsplan 2013 des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau im Büro des Verbandes im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, Schlossstraße 13 a, OT Groß Leuthen, 15913 Märkische Heide nach Bekanntgabe in den Amtsblättern für die Gemeinde „Märkische Heide“ und für das „Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen“ zu den Sprechzeiten zur Einsicht aus.

Beschluss Nr. 13/2013

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, dem Vertrag zur Erbringung von Planungsleistungen zur Sanierung des Wasserwerkes Groß Leuthen zuzustimmen. Der geprüfte Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr 2011, wie auch der Wirtschaftsplan 2013 liegen zur Einsicht während der Sprechzeiten zwei Wochen lang im Verbandsbüro des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau in der Schlossstraße 13a im Ortsteil Groß Leuthen in 15913 Märkische Heide aus.


Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher


Rene Draßdo
Vorsitzender der Verbandsversammlung

4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Präambel

Gemäß § 4 Abs. 1, § 7, § 9 Abs. 1 des Gesetzes zur Kommunalen Gemeinschaftsarbeit in der Fassung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194) beschließt die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau in ihrer Sitzung am 20.06.2013, mit Beschluss Nr.: 07/2013 folgende 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau:

Artikel 1: Änderung der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau vom 10.06.2004, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald Nr. 21, vom 22.07.2004, wird in § 19 Abs 2 wie folgt geändert:

§ 19

Bekanntmachungen

(2) Beschlüsse der Verbandsversammlung, Satzungen und deren Änderungen sind in dem Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide und im Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen zu veröffentlichen.

Artikel 2: In-Kraft-Treten

Die 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Märkische Heide, den 31.05.2013


gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Jetsch lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 13.09.2013

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Jetsch, Dorfstraße 13

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht der Pächter
5. Sonstiges

Der Vorstand

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Bürgerinformation

über die telefonische Erreichbarkeit der Fachämter des Amtes Unterspreewald

	Hauptsitz Hauptstraße 41 15938 Golßen	Nebensitz Hauptstraße 49 15910 Schönwald
Sekretariat	035452 384-17	035474 206-24
Fax	035452 384-24	035452 525
Einwohnermeldeamt	035452 384-11	035474 206-13
Für nachstehend benannte Dienstleistungen sind die Ansprechpartner an ihrem Sitz, wie folgt telefonisch und zu den Sprechzeiten der Amtsverwaltung zu erreichen:		
Hauptamt		
Leitung		035474 206-21
Personal		035474 206-21
Versicherungen		035474 206-22
Amtsblatt	035452 384-17	035474 206-21
Tourismus		035474 206-22
Ordnungsamt		
Leitung	035452 384-23	
Standesamt	035452 384-21	
Kita/Schule	035452 384-25	
Feuerwehr	035452 384-22	
Gewerbe	035452 384-19	
Friedhof	035452 384-19	
Kämmerei		
Leitung	035452 384-15	
Kasse	035452 384-15	
Vollstreckung		
Steuern	035452 384-16	
Bauamt		
Leitung		035474 206-15
Liegenschaften		035474 206-12
Hoch- und Tiefbau		035474 206-19
Wohnungsverwaltung	035452 384-28	
Schiedsstelle		
Bereich	Golßen	Schönwald
	035452 384-23	035474 21 33

Da es bedingt durch die noch laufenden Baumaßnahmen sowie weiteren Umzugsmaßnahmen zu Änderungen kommt, erfolgt in regelmäßigen Abständen eine Information im Amtsblatt.

**Dem Nächsten zur Wehr
sich selber zur Ehr**



Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres

Ehrenmitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Altgolßen Löschmeister

Günter Drendel

geb. 21.09.1946

gest. 26.06.2013

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Unterspreewald

Golßen, im Juli 2013

**Mitteilung des Ordnungsamtes
zur Verkehrsführung anlässlich des
15. Gurkentages in der Stadt Golßen
am 10. und 11.08.2013**

Am 10. und 11. August 2013 findet in der Stadt Golßen der 15. Spreewälder Gurkentag statt. Die Veranstalter erwarten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher.

Aus diesem Grund machen sich wieder umfangreiche Verkehrseinschränkungen im gesamten Stadtgebiet erforderlich.

Der kleine Parkplatz gegenüber dem Rewe-Parkplatz wird schon ab Mittwoch, dem 07.08.2013 ab 06.00 Uhr nicht mehr befahrbar sein. Hier wird ein kleiner Rummel für unsere Kinder aufgebaut. Im Innenstadtbereich wird am Freitag, dem 09.08.2013 ab 08.00 Uhr die Straße Am Markt sowie die Schulstraße bis Montag, den 12.08.2013, 16.00 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Dort werden wieder Verkaufsstände, Toilettencontainer und eine 2. Veranstaltungsbühne aufgestellt.

Am Freitag, dem 09.08.2013 ab 17.00 Uhr wird die Sperrung dann auf die Berliner Straße, die Hauptstraße, die Gartenstraße und die Straße der Einheit ab Rewe-Einfahrt erweitert. Ein Befahren des Parkplatzes des Rewe-Marktes ist über die Straße der Einheit möglich.

Der öffentliche Personennahverkehr wird während dieser Zeit durch die Haltestellen im Stadtwall bedient.

Aufgrund der Vielzahl der Aussteller wird in diesem Jahr auch wieder die Friedensstraße in das Veranstaltungsgeschehen einbezogen. Die Umleitung wird ab Freitag, 17.00 Uhr, über die Bergstraße, Bahnhofstraße in den Stadtwall und dann in die Lübbener Straße geführt. Alle Sperrmaßnahmen gelten bis Montag, den 12.08.2013, 8.00 Uhr.

Für den zu erwartenden Besucherverkehr werden 3 gebührenpflichtige Parkplätze eingerichtet. Diese befinden sich wie im letzten Jahr am Schützenhaus, am Sportplatz in der Bahnhofstraße sowie auf der Wiese neben dem Utzenberg (Einfahrt von der B 96). Die Einweisung vor Ort erfolgt durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Unterspreewald. Die Geschwindigkeit wird im Bereich der B 96 auf 30 km/h herabgesetzt werden.

Des Weiteren werden im gesamten Stadtgebiet umfangreiche Park- und Halteverbote ausgewiesen. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis und um freundliche Beachtung. Sollten Ihrerseits Fragen zu den oben genannten Verkehrsraumeinschränkungen bestehen oder auf Grund spezieller Umstände Probleme auftauchen, bitte wir diese rechtzeitig mit dem Ordnungsamt (Tel. 035452 38421 oder 0174 347 0381) gemeinsam zu klären.

Die Gemeinden des Amtes Unterspreewald
hier: Vorstellungsreihe Teil II
Vorstellung der Gemeinde Drahnisdorf

Befahrung im Golßener Land

Dank der Unterstützung durch die Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald bereisten am 27. Juni 2013 bei schönstem Sommerwetter 37 Mitglieder von Senioren-Beiräten aus 12 Orten des alten Amtes Unterspreewald (Sitz Schönwalde) den ehemaligen Amtsbereich Golßener Land.

Motivation für eine Befahrung war neben dem Kennenlernen von Land und Leuten des nun größer gewordenen Amtsbereiches auch Möglichkeiten für eine wie auch immer zu gestaltende zukünftige Zusammenarbeit der Senioren auszuloten.

Als Reiseleiter fungierte dankenswerterweise Herr Laubisch aus Golßen. Dank seiner sachkundigen Führung für diesen Bereich konnten alle Gemeinden und dazugehörigen Ortsteile bereist und sehr umfangreiche Informationen gegeben werden. Eine erste kurze Kaffeepause am Bus erfolgte in Mahlsdorf, da die ersten Teilnehmer bereits ab 12:00 Uhr mittags unterwegs waren.

Über das Golßener Gewerbegebiet und den Ortsteil Altgolßen gelangten wir nach Sellendorf. Dort wurde den Teilnehmern kurzfristig eine interessante Führung durch die Kornbrennerei ermöglicht. Weiter ging es in der Gemeinde Steinreich über die Ortsteile Hohendorf, Schenkendorf nach Damsdorf, dem nun westlichsten Punkt des Amtes Unterspreewald.

Ein nächstes Ziel war Glienig mit Schloss und ca. 1,5 ha großem Park. Im ehemaligen Schloss, eine typische Jugendstil-Villa, wohnen derzeit 40 Insassen, welche von der Arbeiter-Wohlfahrt bestens betreut werden.

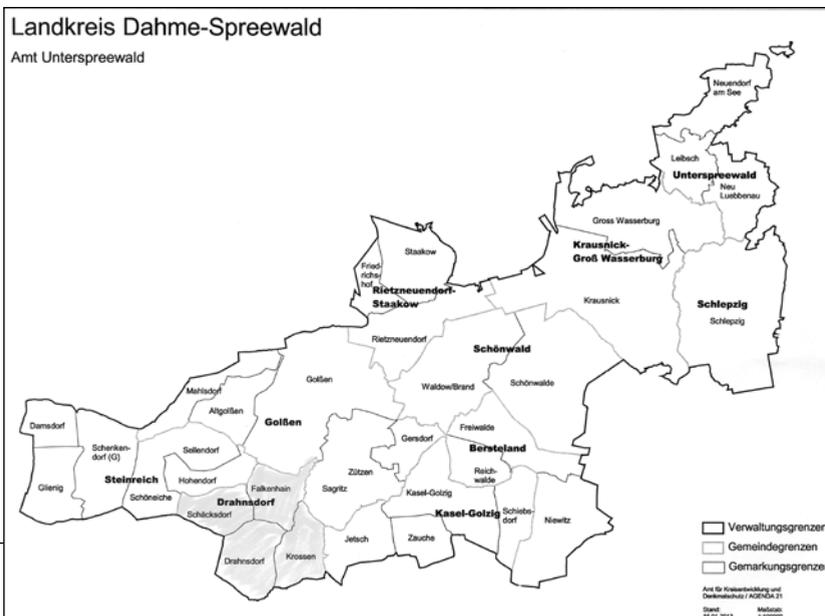
Nächstes Ziel in der Gemeinde Steinreich war ein Besuch im modernen Agrarbetrieb Frehn im Ortsteil Schöneiche. Hier wird Getreide und Futter für eine große Schweine-Mastanlage angebaut. Darüber hinaus werden auf über 100 ha Einlegegurken produziert, verarbeitet und zum Versand gebracht. In den nächsten Jahren wird der Anbau von Sonderkulturen, wie Aronia, Sanddorn, Stachelbeeren u. a. ausgeweitet. Die Teilnehmer wurden auch informiert, mit welchen Risiken solch ein Unternehmen zu leben hat.

Unsere Umfahrt war damit noch nicht beendet. Weitere schöne Ortschaften mit sehr gepflegtem Ortskern und Wohngrundstücken fanden das ungeteilte Lob der Senioren, ob nun in Schäcksdorf, Drahnisdorf, Falkenhain, Sagritz, Krossen, Jetsch, Kasel-Golzig, Zützen, Gersdorf oder Prierow.

Beeindruckend auch die vielen älteren Dorfkirchen (10 an der Zahl) - in der Regel Feldsteinbauten aus dem 14. Jahrhundert - welche auf großes Interesse stießen.

Unsere Umfahrt begann in der Stadt Golßen und endete in Prierow. Mit einem herzlichen Dank verabschiedeten wir uns und landeten spät abends wohlbehalten in unseren Heimatorten.

Graf
Seniorenbeauftragter



Text folgt auf Seite 16.

Kindertagesstätte „Am Weinberg“

Die Kindertagesstätte befindet sich in Trägerschaft der Gemeinde Drahnisdorf und hat täglich von 06.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Bereits 1994 entschied sich die Gemeinde die leerstehenden Räume der ehemaligen Oberschule für die Kita des eigenen und der umliegenden Dörfer zu nutzen.

Dieses Projekt wurde als eines der Ersten im Land Brandenburg realisiert und trug frühzeitig zum Fortbestand von wohnortnahen und familienfreundlichen Bildungsmöglichkeiten im ländlichen Raum bei.

Im idyllischen Flair, umgeben von viel Grün und gesunder Luft entstanden in verkehrs- u. lärmberuhigter Lage hervorragende Lern- u. Lebensbedingungen für Kinder von 0 bis 12 Jahren unter einem Dach. Bis zur Schließung der Kleinen Grundschule im Sommer 2010 boten sich für alle Altersbereiche besondere pädagogische Vorzüge.

Gegenwärtig stehen die leerstehenden Räumlichkeiten zu einer Nachnutzung zur Verfügung. In unserer Kindertagesstätte wird durch eine familiäre Atmosphäre und überschaubare Kleingruppenarbeit Kindern aus umliegenden Häusern der Kleeblatt GmbH zusätzlich die Möglichkeit zur Integration gegeben.

Ausgehend von unseren Bedingungen und unserem Konzept ist das Spielen, Beschäftigen und Lernen mit Naturmaterialien ein Kernstück der täglichen Arbeit. Dazu gehören die Natur- u. umweltbewusste Ausgestaltung des Hauses und der Freifläche sowie die Nutzung eines Gartens mit Gewächshaus, um gesunde Lebensweise frühzeitig zu fördern. Alle pädagogischen Angebote und Projekte finden altersgerecht nach dem Situationsansatz und im Jahreskreis statt. Sie bieten auch mit Altersmischung eine kontinuierliche Schulvorbereitung. Musikalische und kreative Betätigungen gibt es täglich. Ihre kleinen Künste zeigen die Kinder mit großer Freude bei Aufführungen zu traditionellen Festen des Hauses, wie dem kürzlich begangenen Zuckertütenfest oder zu kulturellen Höhepunkten des Gemeindelebens.



Auch für unsere Eltern und andere Interessierte bieten wir Kreativabende zu Festen wie Ostern oder Weihnachten an.



Eine lange Geschichte hat unsere Theatergruppe „Bühnenzauber“. Hier finden sich interessierte Kinder, Erzieherinnen, Eltern und Großeltern zusammen, um kleine Theaterstücke einzustudieren und zu verschiedenen Anlässen zur Aufführung zu bringen.

Daraus entstand vor einigen Jahren die intensive Zusammenarbeit mit „ARADAWEN - Theater zu Pferde“ e. V.

Die Existenz der Kindertagesstätte ist für das zwischenmenschliche Zusammenleben der Generationen im Dorf sehr wertvoll. Selbstverständlich sind Dorfbewohner für uns ehrenamtlich tätig, dafür zaubern die Kinder als Dank ein Lachen in ihr Gesicht.

Für das Team Annett Stahl

Leiterin der Kita

Der Michael-Schumacher-Fanclub Drahnisdorf e. V.

- eine Visitenkarte -

Der M-S-F-C Drahnisdorf wurde im März 2000 gegründet. Aus einem kleinen Kreis von 5 begeisterten Anhängern des Formel 1-Piloten Michael Schumacher wurde ein Fanclub, der zz. 55 Mitglieder zählt. Der eingetragene Verein ist für alle Altersstufen offen. Der M-S-F-C verfügt über ein durch eigene Initiative ausgestaltetes Clubgebäude, welches auch Nichtmitgliedern zugänglich ist. Besonders stolz sind die Mitglieder auf ihr Vereinsmaskottchen, der längste Trabi des Landes Brandenburg mit einer Länge von 6,50 m, der 25 Personen Platz bietet, natürlich im Formel I Look gestylt. Der M-S-F-C legt großes Augenmerk auf die Bereicherung des kulturell-sportlichen Lebens im Ort und der Umgebung. In der Öffentlichkeit macht der Club mit seiner Teilnahme an Veranstaltungen, wie Leistungsschauen, Dorf- und Stadtfesten, Sportveranstaltungen u. a. auf sich aufmerksam. Stolz tragen die Vereinsmitglieder bei derartigen Anlässen ihre Michael-Schumacher-Fanbekleidung. Die aktive und zielgerichtete Tätigkeit des Vereins wurde in der Presse und in Funk und Fernsehen repräsentiert und gewürdigt.



Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Fax-Redaktion 489 - 155

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:**

Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Das Amt Unterspreewald gratuliert
recht herzlich allen Jubilaren



Jubilare Bersteland

am 10.08.	Frau Ingrid Baatz OT Freivalde	zum 85. Geburtstag
am 10.08.	Frau Margott Dammüller OT Niewitz	zum 77. Geburtstag
am 10.08.	Frau Gertrud Gutzeit OT Reichwalde	zum 86. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Hans Theiler OT Reichwalde	zum 82. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Günter Götze OT Niewitz	zum 82. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Reinhard Böhm OT Niewitz	zum 68. Geburtstag
am 18.08.	Frau Roswitha Schreiner OT Niewitz	zum 73. Geburtstag
am 21.08.	Frau Karola Hafenmayer OT Reichwalde	zum 69. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Heinz Hennig OT Niewitz	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Frau Brigitte Oswald OT Niewitz	zum 76. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Werner Jähnchen OT Niewitz	zum 79. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Herbert Lehmann OT Reichwalde	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Frau Charlotte Oswald OT Niewitz	zum 76. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Herbert Reichert OT Freivalde	zum 85. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Alfred Bogott OT Niewitz	zum 76. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Werner Graßmann OT Reichwalde	zum 85. Geburtstag

Jubilare Drahnsdorf

am 03.08.	Frau Ingeburg Neumann GT Schäcksdorf	zum 78. Geburtstag
am 05.08.	Frau Helga Albrecht OT Falkenhain	zum 75. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Werner Schober GT Krossen	zum 82. Geburtstag
am 07.08.	Frau Hildegard Bunke OT Falkenhain	zum 93. Geburtstag
am 08.08.	Frau Gisela Zegenhagen GT Schäcksdorf	zum 80. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Wolfgang Gensicke	zum 74. Geburtstag
am 12.08.	Frau Waltraud Liedtke	zum 80. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Hans-Jörg Goltz GT Krossen	zum 74. Geburtstag
am 14.08.	Frau Helga Hecker OT Falkenhain	zum 78. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Klaus Prüfer GT Krossen	zum 78. Geburtstag
am 14.08.	Frau Renate Steuck-Detels OT Falkenhain	zum 79. Geburtstag
am 15.08.	Frau Martha Freund OT Falkenhain	zum 91. Geburtstag
am 16.08.	Frau Anna Zemper OT Falkenhain	zum 88. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Traugott Sept OT Falkenhain	zum 86. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Dr. Hans-Georg Fink GT Schäcksdorf	zum 83. Geburtstag
am 23.08.	Frau Erika Kuschike	zum 86. Geburtstag
am 26.08.	Frau Anneliese Mietke	zum 89. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Jochen Parpart OT Falkenhain	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Joachim Rutz	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Frau Frieda Märkisch OT Falkenhain	zum 70. Geburtstag

am 30.08.	Herrn Kurt Reimann GT Krossen	zum 77. Geburtstag
am 01.09.	Frau Hanni Astfalk GT Krossen	zum 82. Geburtstag
am 04.09.	Frau Brigitte Fuhrmann GT Krossen	zum 71. Geburtstag

Jubilare Kasel-Golzig

am 02.08.	Frau Adelheid Vater	zum 71. Geburtstag
am 05.08.	Frau Gertrud Jahn OT Jetsch	zum 85. Geburtstag
am 07.08.	Frau Rosemarie Schulze	zum 80. Geburtstag
am 09.08.	Frau Ingeborg Wiedemann	zum 77. Geburtstag
am 23.08.	Frau Ursula Riedel GT Zauche	zum 77. Geburtstag
am 29.08.	Frau Elli Jauert	zum 88. Geburtstag
am 29.08.	Frau Margit Kohlstock OT Jetsch	zum 76. Geburtstag
am 02.09.	Frau Inge Knoke OT Schiebsdorf	zum 66. Geburtstag

Jubilare Krausnick - Groß Wasserburg

am 02.08.	Herrn Karl-Heinz Gnädig OT Groß Wasserburg	zum 69. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Kurt Lehmann OT Groß Wasserburg	zum 81. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Hans Streichan OT Krausnick	zum 66. Geburtstag
am 09.08.	Frau Erna Hasche OT Krausnick	zum 79. Geburtstag
am 10.08.	Frau Barbara Wunderlich OT Krausnick	zum 68. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Gerhard Marker OT Krausnick	zum 79. Geburtstag
am 15.08.	Frau Ilonka Wilken OT Groß Wasserburg	zum 72. Geburtstag
am 17.08.	Frau Ingeborg Zech OT Groß Wasserburg	zum 79. Geburtstag
am 21.08.	Frau Christa Lehmann OT Krausnick	zum 83. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Konrad Wunderlich OT Krausnick	zum 69. Geburtstag
am 25.08.	Frau Helga Schadwinkel OT Krausnick	zum 74. Geburtstag
am 29.08.	Frau Regina Lehmann OT Groß Wasserburg	zum 80. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Dieter Goldschmidt OT Krausnick	zum 72. Geburtstag
am 04.09.	Frau Ingeborg Lukas OT Groß Wasserburg	zum 90. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Karl Mönck OT Krausnick	zum 78. Geburtstag

Jubilare Rietzneuendorf-Staakow

am 03.08.	Frau Edeltraud Zahl OT Friedrichshof	zum 69. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Helmut Worlitz OT Rietzneuendorf	zum 82. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Werner Wünsch OT Rietzneuendorf	zum 80. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Gerhard Lange OT Staakow	zum 81. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Alfred Pieschek OT Staakow	zum 76. Geburtstag
am 14.08.	Frau Gisela Englich OT Staakow	zum 82. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Klaus-Dieter Quitt OT Staakow	zum 65. Geburtstag
am 19.08.	Frau Edelgard Habicht OT Staakow	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Frau Lona Mittmann OT Rietzneuendorf	zum 82. Geburtstag
am 24.08.	Frau Brigitte Schulze OT Staakow	zum 72. Geburtstag

am 30.08. Herrn Herbert Herbst zum 68. Geburtstag
 OT Rietzneuendorf
 am 30.08. Frau Christa Zergiebel zum 75. Geburtstag
 OT Friedrichshof
 am 01.09. Frau Karin Neumann zum 68. Geburtstag
 OT Rietzneuendorf
 am 05.09. Herrn Reinhard Müller zum 67. Geburtstag
 OT Rietzneuendorf

Jubilare Schlepzig

am 03.08. Herrn Werner Kugler zum 67. Geburtstag
 am 03.08. Herrn Karl Lawnik zum 81. Geburtstag
 am 03.08. Frau Renate Zacharias zum 72. Geburtstag
 am 04.08. Frau Magdalena Winkler zum 81. Geburtstag
 am 07.08. Frau Edith Lehmann zum 78. Geburtstag
 am 08.08. Herrn Robert Richter zum 80. Geburtstag
 am 10.08. Frau Margarete Staude zum 74. Geburtstag
 am 12.08. Herrn Rainer Schiela zum 70. Geburtstag
 am 15.08. Frau Gerda Schulz zum 77. Geburtstag
 am 20.08. Frau Waltraud Lehmann zum 79. Geburtstag
 am 29.08. Frau Maria Schröder zum 75. Geburtstag
 am 31.08. Frau Brigitte Petigk zum 75. Geburtstag
 am 01.09. Frau Ehrentraud Schulze zum 80. Geburtstag

Jubilare Schönwald

am 03.08. Frau Käte Kopka zum 77. Geburtstag
 am 13.08. Frau Hedwig Richter zum 83. Geburtstag
 am 14.08. Frau Gerda Käcks zum 84. Geburtstag
 OT Waldow/Brand
 am 15.08. Frau Ingrid Brademann zum 73. Geburtstag
 OT Waldow/Brand
 am 15.08. Frau Ruth Rodtnick zum 75. Geburtstag
 OT Waldow/Brand
 am 15.08. Herrn Walter Seliger zum 84. Geburtstag
 am 16.08. Frau Elfriede Görsch zum 73. Geburtstag
 am 22.08. Frau Ursula Schulze zum 78. Geburtstag
 am 23.08. Herrn Christian Schneider zum 70. Geburtstag
 OT Waldow/Brand
 am 23.08. Frau Renate Staake zum 69. Geburtstag
 am 24.08. Frau Hildegard Mietusch zum 83. Geburtstag
 am 25.08. Herrn Erich Groß zum 82. Geburtstag
 am 28.08. Herrn Erhard Büntig zum 73. Geburtstag
 OT Waldow/Brand
 am 31.08. Herrn Karl Richter zum 75. Geburtstag
 am 04.09. Frau Dorothea Sauerbrei zum 76. Geburtstag

Jubilare Steinreich

am 13.08. Frau Ursula Lehner zum 81. Geburtstag
 GT Schenkendorf
 am 14.08. Frau Johanna Glied zum 76. Geburtstag
 OT Sellendorf
 am 14.08. Frau Walburga Rotte zum 65. Geburtstag
 GT Schöneiche
 am 15.08. Frau Regina Baltes zum 71. Geburtstag
 OT Glienig
 am 17.08. Herrn Manfred Lehmann zum 77. Geburtstag
 GT Hohendorf
 am 21.08. Herrn Siegfried Martin zum 72. Geburtstag
 GT Damsdorf
 am 22.08. Herrn Heinz-Joachim Barlasch zum 66. Geburtstag
 GT Schenkendorf
 am 23.08. Herrn Karl Mätzig zum 82. Geburtstag
 OT Sellendorf
 am 24.08. Frau Gisela Bieß zum 76. Geburtstag
 OT Sellendorf
 am 25.08. Frau Christa Weitzel zum 79. Geburtstag
 OT Glienig
 am 01.09. Frau Charlotte Müller zum 74. Geburtstag
 OT Glienig
 am 01.09. Frau Margot Peter zum 72. Geburtstag
 GT Schenkendorf
 am 02.09. Frau Elisabeth Meier zum 87. Geburtstag
 OT Sellendorf

Jubilare Unterspreewald

am 02.08. Frau Helga Hasselmann zum 71. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 02.08. Frau Renate Wethlow zum 67. Geburtstag
 OT Neuendorf am See
 am 04.08. Frau Ruth Richter zum 82. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 05.08. Herrn Hans-Ulrich Kossatz zum 77. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 06.08. Frau Christa Richter zum 77. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 12.08. Frau Dorit Protz-Harfenmeister zum 69. Geburtstag
 OT Neuendorf am See
 am 15.08. Herrn Manfred Hönow zum 70. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 16.08. Herrn Manfred Wantke zum 72. Geburtstag
 OT Neuendorf am See
 am 17.08. Frau Erika Schurmann zum 86. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 20.08. Frau Ingeborg Müller zum 85. Geburtstag
 OT Leibsch
 am 21.08. Frau Frieda Janisch zum 92. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 23.08. Herrn Michael Ulrich zum 69. Geburtstag
 OT Neuendorf am See
 am 25.08. Frau Reingard Karnapke zum 76. Geburtstag
 OT Leibsch
 am 28.08. Herrn Lorenz Lehmann zum 85. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 30.08. Frau Linda Schlawin zum 73. Geburtstag
 OT Neuendorf am See
 am 30.08. Frau Anita Traugott zum 82. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 31.08. Herrn Ewald Schmidtke zum 82. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 01.09. Herrn Helmut Gallus zum 73. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau
 am 02.09. Frau Ingrid Pfuhl zum 71. Geburtstag
 OT Neuendorf am See
 am 05.09. Herrn Günter Hasselmann zum 74. Geburtstag
 OT Neu Lübbenau

Jubilare Golßen

am 02.08. Herrn Wilhelm Schulz zum 81. Geburtstag
 GT Altgolßen
 am 05.08. Frau Charlotte Möß zum 65. Geburtstag
 am 05.08. Frau Monika Papenhusen zum 75. Geburtstag
 GT Altgolßen
 am 07.08. Herrn Jonny Kühnast zum 67. Geburtstag
 am 07.08. Herrn Alfred Thunack zum 75. Geburtstag
 am 08.08. Herrn Bernhard Modlich zum 66. Geburtstag
 GT Sagritz
 am 09.08. Frau Irene Feister zum 79. Geburtstag
 GT Sagritz
 am 09.08. Frau Regina Hennig zum 65. Geburtstag
 am 09.08. Herrn Helmut Zehn zum 87. Geburtstag
 am 10.08. Frau Olga Jahn zum 89. Geburtstag
 am 10.08. Frau Elfriede Mehlan zum 78. Geburtstag
 OT Zützen
 am 10.08. Frau Helene Rölle zum 69. Geburtstag
 GT Altgolßen
 am 12.08. Frau Gisela Henkel zum 84. Geburtstag
 GT Altgolßen
 am 12.08. Frau Johanna Läbe zum 89. Geburtstag
 OT Zützen
 am 14.08. Herrn Hartwig Hesse zum 65. Geburtstag
 am 14.08. Frau Irma Parnack zum 73. Geburtstag
 am 15.08. Herrn Richard Bogula zum 67. Geburtstag
 am 15.08. Herrn Günter Schulze zum 73. Geburtstag
 am 16.08. Herrn Michael Hentsch zum 68. Geburtstag
 OT Zützen
 am 16.08. Herrn Gustav Porsch zum 72. Geburtstag

am 17.08.	Herrn Herbert Alert GT Altgolßen	zum 78. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Herbert Görsch OT Mahlsdorf	zum 82. Geburtstag
am 18.08.	Frau Frida Herber	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Frau Marga Strohschein	zum 77. Geburtstag
am 22.08.	Frau Irene Werche GT Altgolßen	zum 78. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Kurt Schulze OT Zützen	zum 76. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Friedel Schwarz	zum 72. Geburtstag
am 25.08.	Frau Gisela Lehmann OT Zützen	zum 78. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Siegfried Kunkel	zum 73. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Wolfgang Läbe OT Zützen	zum 87. Geburtstag
am 28.08.	Frau Rosemarie Krüger OT Zützen	zum 74. Geburtstag
am 29.08.	Frau Renate Edlich	zum 71. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Horst Strohschein	zum 76. Geburtstag
am 30.08.	Frau Margarete Schönwald	zum 71. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gerda Bock	zum 87. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Günter Pohl OT Zützen	zum 70. Geburtstag
am 05.09.	Frau Meta Röhr	zum 80. Geburtstag

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

„Sportfrei“ - in der Grundschule Golßen

Nach vielen schwitzenden, lernreichen Stunden bei Vergleichs- und Orientierungsarbeiten, Tests und dem Känguruh-Wettbewerb in Mathematik endete auch dieses Schuljahr wieder mit einem tollen Sportfest.

Alle Kinder freuten sich schon lange darauf, ihre Kräfte in einem fairen Wettkampf messen zu können. Bei herrlichem Sonnenschein lud das liebevoll mit Luftballons geschmückte und mit schützenden Sonnenschirmen ausgestattete Schulareal zu Spielen und einem Dreikampf ein.

Alle Sportler eiferten ihren großen Vorbildern und selbst gesteckten Zielen nach. Die Mädchen der Klasse 6 begannen mit einem tollen Erwärmungs- und Auflockerungsprogramm, welches großen Anklang fand und bei allen Sportlern Begeisterung weckte. Alle Schüler fanden sich freiwillig zum alljährlich stattfindenden Rundenlauf zusammen. Danach nahm jeder Läufer eine Urkunde in Empfang.

Hervorzuheben sind neben den Ergebnissen vieler anderer Sportler die besonderen Leistungen von Wietasch Mileen, Kreuz Jannes, Heinrich Till, Buchwald Alexander, Zech Chantal, Brockt Natalie, Schneider Tom Luca und Schulz Paul Henry.

Zwischen den Wettkämpfen stärkten viele Kinder ihren Mannschaftsgeist beim Spiel in der Turnhalle.

Besonderen Dank gilt den helfenden Eltern, dem Fleischkombinat Golßen für die leckeren gesponserten Würstchen, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse sowie allen Helfern, die für einen reibungslosen und gelungenen Ablauf unseres Sporttages sorgten.



Wandertag zur Waldschule „Zum Specht“



oder Bambi ist doch kein Reh

Der Weg zum Wandertag der ABC-Gruppe aus der Kita „Regenbogen“ Schönwalde begann wie immer von zuhause mit dem Auto. Weiter ging es mit der Bahn nach Lübben, mit dem Bus nach Börnechen, zu Fuß ganz lange durch den Wald und wieder

zurück. Allein die Bus- und Bahnfahrt war für viele Kinder ein großes Erlebnis. „Ich bin noch nie mit dem Zug bzw. Bus gefahren“, hörte man es tatsächlich tönen. „Schau nur wie schnell die Bäume, Häuser und Felder vorüber fliegen. Toll“. In der Waldschule begrüßte uns ein freundlicher, engagierter, und wie immer gut gelaunter Herr Meeß, der die Gruppe schnell in seinen Bann zog. Nach dem Frühstück lernten wir die ersten, wenn auch nur ausgestopften Tiere kennen. Nur die schwarze Riesenspinne und die Fledermaus, an der Decke hängend, bewegten sich elektrisch und waren aus Plaste. „Nun Kinder schätzt einmal wie viele Stacheln ein Igel hat“. - „Eine Million sind zu viel aber 6- bis 8-tausend sind es dann doch“. - „Was meint ihr: Ist Bambi ein Reh“? „Natürlich nicht! Wenn Bambi später auch mal so ein tolles Geweih haben möchte wie sein Papa der Hirsch, kann Bambi nur ein Hirschkalb sein. Klar? Und schon ging es raus in den Wald. Zuerst trafen wir auf Gustav Wilhelm, der mal wieder ausgebüxt war und auf dem Hügel stand. Chantal war als erste der Kinder auf dem Berg und brachte den Zwerg zurück zum Nistkasten, der sein Zuhause ist und täglich aufs Neue von Herrn Meeß verschlossen werden muss. Denn auf der Suche nach fressbarem streift des Nachts der Baumratter durch den Wald und öffnet dabei auch die Nistkästen und verschafft Gustav so die Möglichkeit zu einem Ausflug, von dem ihn die Kinder immer wieder zurückholen müssen. Weiter! „Hört mal Kinder, was hört ihr“? „Die Autobahn“ - Ja, entfernt hörte man einigen Autolärm. Aber als die Kinder ganz leise waren hörten sie auch den Wald, das Rauschen der Bäume, das Vogelgezwitscher und das Surren der akuten Mückenplage. Gut hören mussten die Kinder auch beim Fledermausspiel. Mit verbundenen Augen galt es sich anschleichende Kinder zu hören. Zur Belohnung gab es eines der begehrten Tierposter. Und immer wieder die Fragen zu Bambi, zum Igel und wie sich die Spechte duschen. Das geht so. Zuerst macht der Specht durch wildes Tanzen auf dem Haufen die Ameisen „verrückt“, worauf diese mit ihrer Säure den Specht abduschen, um sich schließlich von ihm genüsslich, und zwar in Massen, fressen zu lassen. Auwei! - Paul hat sich beim Suchen von Spinnen und Käfern verletzt. Natürlich hat Herr Meeß Verbandzeug parat und die Kinder lernen wie man sich auch im Wald Hilfe organisieren kann. Seilspringen, Zielwerfen mit Kienäpfel, Balancieren und Weitspringen sind die nächsten Stationen im Wald. Lars kommt am Weitesten und springt wie ein Hase. Andere springen eher wie eine Maus oder ein Frosch. Aber es macht Spaß. Weiter erfahren die Kinder, dass Brennesseln nicht brennen müssen und gekonnt gerieben auch echt lecker sind. Dieses und vieles mehr entdecken und bestaunen die Kinder. „Sieh mal Herr Pötschick, da hinten ist die alte Waldhexe.“ Klar, in ihrem alten Bauwagen, den die Kinder sofort besetzten, war sie nicht anzutreffen. Also kann es nur dieses Mysteriöse dort hinten sein. Und schließlich fanden die Kinder Mitten im Wald ein Häuschen. Der erste Durst wurde gelöscht und vor dem Essen ging es noch ans Holz sammeln für das Feuer, ans Balancieren auf dem Band und ans Rutschen vom Aussichtsturm. „Wer ganz leise ist, kann vielleicht ein paar wilde Tiere des Waldes sehen“. So leise war es dann doch nicht und so konnten die Kinder nur mit Wurf Pfeilen versuchen ein Wildschwein aus Holz zu erlegen, was mit Nudeln und Tomatensoße oder mit Zucker und Zimt belohnt wurde. Nun waren alle glücklich und bereit zum Rückweg. Es ging vorbei an der großen Wildschweinfalle, die von Hr. Meeß so toll erklärt wurde, dass alle Kinder einmal in den Käfig wollten. Weiter ging es vorbei an den vom Sturm verbogenen Kiefern, die nie mehr gerade werden und hin zu den endlosen Heidelbeersträuchern, deren Beeren erstaunlich blaue Zungen bei den Kindern verursachten. Müde vom fehlenden Mittagsschlaf und mit schmerzenden Beinen erreichten wir endlich die Bushaltestelle. Wir verabschiedeten uns von Herrn Meeß mit einem Lied und einem großen Dankeschön für diesen lehr- und erlebnisreichen Tag. Ganz toll gemacht! Mit Bus und Bahn, als Kontrastprogramm zum Walderlebnis, erreichten wir glücklich und zufrieden wieder Schönwalde und freuen uns auf den nächsten Besuch in der Waldschule „Zum Specht“.

Pötschick

Leiter der Kita Regenbogen

Jugendarbeit im Amtsbereich

Jugendfreizeiten in den Sommerferien!

In der ersten Juliwoche packten zehn Jugendliche aus Schenkendorf, Sellendorf und Golßen ihre Taschen, und fuhren in die Jugendherberge am Köthener See. Für die meisten war es die erste Begegnung mit Köthen und Umland. Zum „Höhepunkt“ im doppelten Sinne wurde die Besteigung des Wehlaberges: Zwar kostete es den jungen Bergsteigern Energie und Geduld, doch alle erklommen den 144 Meter hohen Gipfel, der die höchste Erhebung im Amt Unterspreewald ist. Wer wollte, konnte noch 28 Meter höher steigen, denn auf dem Berg befindet sich ein hölzerner Aussichtsturm. Am Nachmittag wurden die Wanderschuhe gegen Badesachen getauscht und wer wollte konnte mit Wassertretern auf dem Köthener See seine Runden ziehen.



Auf dem höchsten Punkt des Amtes Unterspreewald: Leo, Justin, Pascal (aus Golßen), Florian (aus Golßen), Max, Chris, Pascal (aus Schenkendorf), Sebastian, Alina und Florian (aus Sellendorf) waren 144 Meter über dem Meer! Bei guter Sicht lässt sich von dort oben sogar der Berliner Fernsehturm erkennen!

Paddeln im Spreewald

An mehreren Ferientagen hieß es für Jugendliche aus Kasel-Golzig, Sagritz, Sellendorf und Golßen: „Ahoi!“, denn wir paddelten mit Booten mehrere Stunden auf den Spreefläßen: Egal ob Libellen, Haubentaucher, Reiher oder Schwäne, es gab viel zu erkunden! Damit die Fahrt auch Spannung erhielt, starteten wir von bestimmten Punkten aus kleine Wettrennen. Das Paddeln im Doppel bedurfte etwas Übung, doch nach gut einer Stunde hatten es alle drauf. Für manchen war es die erste Padelbootstour, und die Stimmung nach dem Ausflug besagte: „Wir wollen alle gern wiederkommen!“



Paddeln im Spreewald: Von Lübbenau aus starteten diese Jugendlichen aus Seelendorf und Golßen.

Wasserball am Briesensee

Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Briesensee: Am dortigen Strand verbrachten Schüler aus Golßen, Sellendorf, Sagritz und Kasel-Golzig ihre sportliche Freizeit. Besonders beliebt war neben dem Schwimmen und Wassertreter fahren der Wasserballsport.



Moritz, Toni, Max und Albert sagen: „Wasserball macht gute Laune!“

Viel zu schnell vergingen die Sommerferien, so die Meinung der meisten Jugendlichen, doch auch der August bietet an den Wochenenden noch gute Chancen auf sommerliche Freizeitvergnügen.

Dietmar Schultke
DRK-Jugendsozialarbeiter

Ferienangebote mit Spaßgarantie!!!

Kinder und Jugendliche wollen in ihren langersehnten Sommerferien auch was erleben! Deshalb nutzten ca. 50 Kinder und Jugendliche aus den Ämtern Unterspreewald und Lieberose/Oberspreewald sowie der Stadt Lübben und Gemeinde Märkische Heide in der Zeit vom 04.07. bis 11.07.2013 die Ferienangebote der Jugendsozialarbeiterinnen Stefanie Gullnick und Anke Schönemuth. Bei allen Angeboten stand der Spaß natürlich an erster Stelle. Wir waren in der ganzen Region unterwegs. Der Ferienspaß begann mit einem zweistündigen Bowling-Abend im Bowlino in Lübben und endete auf dem Bogen-Parcours in Groß Wasserburg. Für einige teilnehmende Kinder war das Bowling und auch das Bogenschießen völlig neu, da sie zuvor noch nie gemacht haben. Somit hatten sie die Möglichkeit, es einfach mal für sich auszuprobieren. Es standen aber auch noch das Streetmonkey-Klettern in Gröditsch und ein Trip nach Berlin auf dem Programm. Beim Klettern ging es sportlich und erlebnispädagogisch zur Sache. Hier wurden die Jugendsozialarbeiterinnen durch Marcus Rutsche - Streetworker PR 4/DRK tatkräftig unterstützt. Der Berlin-Trip sorgte erstmal bei allen TeilnehmerInnen für Überraschungen, keiner wusste, was dort gemacht wird, außer die Sozialarbeiterinnen, die alles organisiert hatten. Wenigstens eine kurze, aber sehenswerte Sightseeing-Tour sollte auf dem Plan stehen, wenn man schon mal in Berlin ist. Deshalb stiegen wir am Alexanderplatz in die Buslinie 100 und fuhren bis zum Zoologischen Garten. Die Tour mit dem öffentlichen Doppeldeckerbus ist eine kostengünstige Variante für eine Stadtrundfahrt und zeigt wichtige und interessante Plätze und Gebäude von Berlin. Nach einer Mittagspause fuhren wir bis „Unter den Linden“ und liefen in Richtung Brandenburger Tor. Hier hatten sich Menschen versammelt, weil junge Künstler ihr Können im Breakdance zeigten. Da blieb natürlich auch unsere Gruppe stehen! Danach standen wir vor dem Highlight unseres Berlin-Trips: Madame Tussauds. Bei dem Rundgang sind wit-

zige Fotos mit den Stars & Sternchen entstanden. Shoppen im Alexa war dann der Abschluss. Ein toller Tag in Berlin ging somit zu Ende.

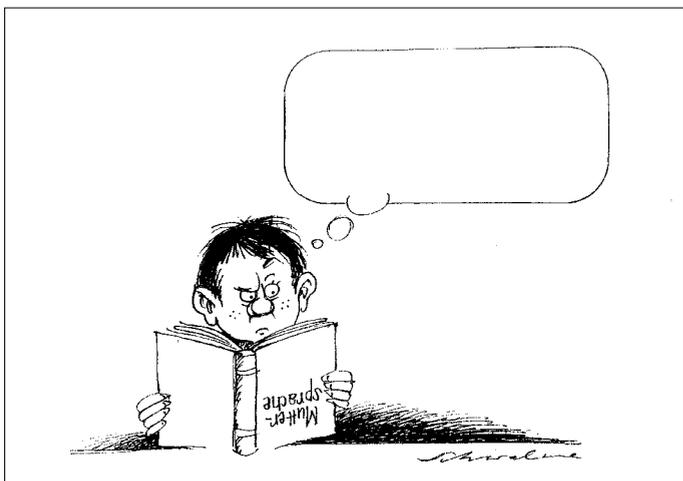
Schade, dass unsere geplante Rad-Tour von Straupitz nach Alt Zauche, aufgrund geringer Anmeldungen ins Wasser fallen musste, aber es waren eure Ferien und ihr solltet entscheiden, worauf ihr Lust habt.

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei war und wenn nicht, dann freuen wir uns jederzeit über **eure Ideen und Vorschläge!!!** Sprecht uns an bzw. meldet euch bei uns.

Einen super Start in das neue Schuljahr wünschen

Stefanie Gullnick - Jugendsozialarbeiterin der PR 4/DRK

Anke Schönmath - Jugendsozialarbeiterin des Amtes Lieberose/Oberspreewald



Mitteilungen der Gemeinden

Stadt Golßen

15. Spreewälder Gurkentag

Programm am Freitag, 9. August 2013

20.00 Uhr Open-Air-Party: Rock- & Bluesklassiker mit der TB Session Band (Bühne Marktplatz/Eintritt frei!)

Programm am Samstag, 10. August 2013

Bühne Marktplatz

9.50 Uhr Salutschießen der Schützengilde Golßen 1836
 10.00 Uhr Feierliche Eröffnung des 15. Spreewälder Gurkentages und des Markttreibens
 10.15 Uhr Derb-Deftiges & Heiteres aus der Folkloreküche von Drjewjanki
 11.00 Uhr Krönung des 15. Spreewälder Gurkenkönigspaares, „Fassanstich“ und Verkostung eingelegter Gurken der Verarbeitungssaison 2013
 11.30 Uhr Trachtentänze mit dem Deutsch-Sorbischen Ensemble Cottbus-Sielow
 12.00 Uhr Tanz & Akrobatik mit den Cheerleader Dancing Angels
 12.30 Uhr Showtime mit Marie-Joana
 13.00 Uhr Nachbargrüße aus dem Fläming - die Dennewitzer Flämingtrachten
 13.30 Uhr Showtime mit Marie-Joana
 14.00 Uhr Zünftige Grüße aus der Bayerischen Partnerregion Chiemsee-Alpenland mit der Samerberger Tanzmusi
 15.30 Uhr Volkstümliche Stimmung & gute Laune mit dem singenden Spreewaldwirt
 16.00 Uhr Spreewaldduo Lothar & Klaus
 16.30 Uhr Volkstümliche Stimmung & gute Laune mit dem singenden Spreewaldwirt
 17.00 Uhr Spreewaldduo Lothar & Klaus und die Tanzgruppe des Schmogrower Traditionsverein e. V.
 18.00 Uhr Die Schützengilde Golßen 1836 ehrt die Gewinner ihres Wettkampftages
 18.10 Uhr Buntes Programm mit dem Golßener Carneval Club e. V.
 20.30 Uhr Open-Air-Spektakel mit der Liveband „Scarlett“
 22.00 Uhr Höhenfeuerwerk

Bühne Lindenplatz

10.30 Uhr Frühschoppen mit den Kremsermusikanten
 12.30 Uhr Christian Zumpe - Country & More
 13.30 Uhr Stressfrei - handgemachte Musik & Rock/Pop-Klassiker
 15.00 Uhr Schlagerparty mit Andreas Schenker
 16.00 Uhr Tim & the Bryan Adams acoustic Show
 17.00 Uhr DeutschRock mit Straight Ahead

Spreewaldkonserve Golßen GmbH

Gläserne Produktion - Betriebsführungen Filmvorführungen im Fachwerkhaus des Betriebes, Werksverkauf, geöffnetes Spreewaldhof-Café

Bahnhofstraße, gegenüber der Spreewaldkonserve Golßen GmbH

10.00 Uhr Kreishähnekrähen (10.00 - 11.00 Uhr), ganztags: Rassegeflügel-schau & Hühnerlotto vom Rassegeflügelverein Golßen e. V.

Raumschießanlage/Schützenplatz, Schützenhausweg 14

ab 11.00 Uhr Kleinkaliberschießen - Teilnahme für jedermann

15.00 Uhr 4. Niederlausitzer Böllertreffen

Stadtkirche Golßen

18.00 Uhr Mirjam Meinhold (Vocal, Altblockflöte) & Wieland Meinhold (Orgel): „Prunk & Herrlichkeit, Barockmusik von Georg Friedrich Händel

Programm am Sonntag, 11. August 2013

Bühne Marktplatz

- 10.00 Uhr Beginn des Markttreibens und Start des Utzenberglaufes
- 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem Orchester Grenzenlos
- 12.30 Uhr Showtanz mit der Kinder- & Tanzakademie La Belle
- 13.10 Uhr Preisverleihung „Utzenberglauf“
- 13.30 Uhr Tanzstudio Bella: Streetdance mit DBNKey
- 13.45 Uhr Seilakrobatik mit der Rope Skipping Group aus Straupitz
- 14.15 Uhr Tanzstudio Bella: Streetdance mit DBNKey
- 14.30 Uhr Linedance mit den Country Wild Dancing Boots
- 15.00 Uhr Two Ladies - your private concert
- 16.00 Uhr Swing, Schlager & gute Laune mit dem Rumpelkammerorchester

Bühne Lindenplatz

- 10.30 Uhr Die Samerberger Tanzmusi aus der Bayerischen Chiemsee-Alpenland-Region
- 12.00 Uhr Manuel Meier - Solist auf der steirischen Harmonika
- 13.00 Uhr Die Bertianer - musikalisch Handgemachtes und mehr ...
- 14.00 Uhr „The Folkman“ - Irish Folk & Folk Rock vom Feinsten
- 15.00 Uhr „Wally“ Wallenberg & Adam - Country, Swing & Boogie Woogie
- 17:00 Uhr krause & KO - Oldies & Beatles spezial

Spreewaldkonserve Golßen GmbH

Filmvorführungen im Fachwerkhaus des Betriebes, Werksverkauf, geöffnetes Spreewaldhof-Café

Stadtkirche Golßen

- 9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst
- 11.00 Uhr Konzert des Männergesangverein Golßen 1867 e. V. und des Gemeindechores Rietzneuendorf

„Utzenberglauf“

Veranstalter: Luckauer Läuferbund; Start: 11. August 2013, 10:00 Uhr; Treffpunkt und Anmeldung: Schützenplatz Golßen; Strecken: 10,4 km, 5 km, 2,5 km (auf diesen Distanzen ist auch Nordic Walking möglich!) und 400-m-Mini-Lauf auf schattigen Waldwegen; Anmeldung an: Matthias Manig, 15938 Golßen, Am Joachimsteich 41, Tel.: 035452 16822, E-Mail: matthiasmanig@aol.com; Voranmeldeschluss: 5. August 2013; Startgebühr: 5,00 € bei Voranmeldung, 7,00 € bei Anmeldung ab 6. August bis zum Starttag; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keine Gebühr!

Raumschießanlage, Schützenhausweg 14

ab 10.00 Uhr Kleinkaliberschießen - Teilnahme für jedermann

Zusätzlich an beiden Tagen

- Besichtigungen der Gurkenernte per Kremser — Abfahrt ab Marktplatz-Ecke Schulstraße/REWE und vor der Spreewaldkonserve Golßen GmbH

Geringfügige Änderungen vorbehalten!

Falkenhain hat gefeiert

Am 22. Juni war es wieder so weit: Dorffest in Falkenhain. Auf die Gäste wartete ein abwechslungsreiches Programm. Fleißige Kuchenbäcker hatten eine leckere Kaffeetafel vorbereitet und die Jüngsten warteten ungeduldig auf das angekündigte Puppenspiel. Gespannt verfolgten sie die Geschichte von „Hänsel und Gretel“. Aber sie waren nicht nur Zuschauer. Unter der Leitung von Katja Domann hatte der Falkenhainer Nachwuchs ein kleines Programm einstudiert. Danach ging's aber ab auf die Hüpfburg während Manfred Gehre im Festzelt mit seinen Saxofonmelodien zum Schunkeln und Tanzen anregte. Mit Spannung wurde auch die Ausweitung des Würfels, Schätzens und Kegels erwartet und die Gewinner freuten sich über ihre Preise. „Herzblatt“ war das Motto des Abendprogramms der Falkenhainer Ü-Eier. Moderator Lutz Labermann und Assistentin Susi sorgten dafür, dass Single Hubertus sein Herzblatt fand.

Es war ein gelungener Tag und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern bedanken und natürlich bei unseren Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützten: der Agrargenossenschaft Drahnisdorf, der Emsland Aller Aqua, dem Heizungs- und Sanitärbetrieb Bischoff, dem Hautpflegeparadies Tatjana Schrön-Dasmm, dem Versicherungsbüro Hanneemann, Stefan Michaelis mit seiner Firma remass, den Jagdpächtern Thomas Rutz und Kai Pöschla, der Zahnarztpraxis Sahre, dem Bauunternehmen Martin Schober und den Familien Bernhardt, Dr. Gollnisch und Dr. Domann.

P. Kopitz



„Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh“, war eines der Tanzspiele der jüngsten Falkenhainer.



Die PuppenBühne Wundersam und Freunde zeigte „Hänsel und Gretel“.

**80 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Reichwalde**



Dazu laden wir recht herzlich ein.

Wann: 31.08.2013, ab 14.00 Uhr
Wo: Reichwalde, Sportplatz am Jugendklub

Tagesablauf:

- 13.30 Uhr Treffpunkt der Wehren am Gerätehaus
- 14.00 Uhr Beginn des Festumzuges
- 14.30 Uhr Eröffnung
- 15.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe (Frauen und Kinder - Löschangriff; Männer - Besonderer Wettkampf)

Ab 19.00 Uhr für alle bis spät in die Nacht Disko und gemütliches Beisammensein im Festzelt.



Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Einladung zum SPORT- UND KINDERFEST in Freiwalde

am Sonnabend, den 17. August 2013

Beginn: ab 13.00 Uhr Wo: Sportplatz

ab 13.00 Uhr starten die Mannschaftswettkämpfe

Volleyball-Fußball-

Tauziehen-Tischtennis



ab 15.00 Uhr die beliebten Freiwälder
Eltern & Kind Wettkämpfe



ca. 17.00 Uhr Wave-Bord- Parcours mit
kleinen Wettbewerben



Darüber hinaus gibt es:

Hüpfburg, Tombola,
selbstgebackener Kuchen, Grillstand und Getränke

Nach den Wettkämpfen lassen wir den sportlichen Tag bei Musik und
Geselligkeit gemeinsam ausklingen!

Wir laden Freiwälder und Gäste
recht herzlich ein!

Sport und Freizeitverein Freiwalde e.V.

Dorrfest Reichwalde

am 01.09.2013

- ab 11.00 Uhr Blasmusik mit den Niewitzer Blasmusikanten
ab 12.00 Uhr Volleyball-Turnier
(Mannschaften können sich noch anmelden)
ab 15.00 Uhr Kaffeetafel und gemütliches Beisammensein
- Der beste Kuchen wird prämiert!

Viel Unterhaltung für Kinder

Dazu wird der Beste im Kegeln und im Gummistiefel-Weitwurf
gesucht und prämiert.

Es lädt ein:

Traditions- und Heimatverein Reichwalde e. V.

Weitere Infos unter: 0152 22085700 (Heiko Schulze) oder
0175 8656847 (Daniel Graßmann)

Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich ein

zur Verkehrsteilnehmer-Schulung „60 Plus“,
am 29.08.2013, um 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsraum der Schützen-
gilde, in Golßen, Schützenhausweg 14, statt.

Wir begrüßen zu dieser Veranstaltung, den Fahrschullehrer,
Herrn Wolfgang Wrobel.

Herr Wrobel vermittelt den neuesten Stand der StVO und beant-
wortet Ihre speziellen Fragen.

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 26.08.2013

an: Senioren-Club des DRK, Hauptstr. 35, Frau Riemer,
Tel.: 0151 54408889,
Seniorentreff „Helios“, Bahnhofstr., Schw. Kerstin,
Telef.: 0173 4323309,
Seniorenverband: Frau Masuch, Tel.: 035452 15107,
Frau Brigitte Sauerbrei, Tel.: 035452 3034.

Vorankündigung

Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich,

zum Herbstfest mit einem „Musikalischem Programm“
für Tanz und Fröhlichkeit,

am 19.09.2013, in den Gasthof „Golßener Land“
nach Zützen, ein. Beginn: 14.00 Uhr

Historisches

Die Golßener Stadtordnung von 1548 - Einführung

Am 2. April 1859 übergab der Magistrat zu Golßen „mittelb
Schreibens“ dem „Geh.[eimen] Staats-Archiv“, heute mit dem
Zusatz „Preußischer Kulturbesitz“ (GStA PK) in Berlin-Dahlem,
das „Statut der Stadt Golßen vom Jahre 1548“, das „Stadtbuch
zu Golßen“ sowie ein „Diarium der Stadtschreiberey zu Golßen.
Anno 1776.“

Das Statut der Stadt Golßen umfasst 27 Seiten nebst einem
Deckblatt. Die Akte ist eine Abschrift eines Stadtschreibers in
Kanzleischrift, wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert und
war offensichtlich für den städtischen Gebrauch bestimmt. Sie
dürfte mit den beiden anderen Papieren infolge der preußischen
Verwaltungsreformen in der Mitte des 19. Jahrhunderts, zum
Beispiel nach der Einführung der Städteordnung für die Provinz
Brandenburg vom 30. Mai 1853 und ihrem Inkrafttreten 1854 in
Golßen, ans Preußische Geheime Staatsarchiv abgegeben wor-
den sein. Heute ist dieses einmalige Schriftstück im Besitz des
Brandenburgischen Landeshauptarchivs (BLHA) in Potsdam
(Rep. 8 Stadt Golßen, Nr. 1).

Im erst 1904 bis 1906 neu erbauten Golßener Rathaus befindet
sich seit der politischen Wende von 1989/90 wieder das Unter-
teil eines, in den 1960er Jahren an das Heimatmuseum in Dah-
me abgegebenen, Schrankes mit der Jahreszahl 1778 und dem
Schriftzug „AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN ANNO
1778“, in dem früher das kommunale Archivgut aufbewahrt wor-
den sein könnte. Dieses Möbel dürfte noch aus dem alten Rat-
haus stammen.

Golßen, 1276 erstmals urkundlich erwähnt, gehört zu den so-
genannten Spätstädtchen oder Minderstädten mit unvollkom-
menem städtischen Gepräge. Im Laufe des 14. Jahrhunderts
bildete die Siedlung im Schutze der Burg als Sitz der Burggra-
fen bzw. Landvögte eine Stadtverfassung aus. Das Stadtrecht
muss, wenn überhaupt, zwischen 1346/72 und 1397 verliehen
worden sein, wahrscheinlich in der Regierungszeit Kaiser Karl IV.
(1346 - 1378). Am 25. November 1372 wurde Golßen mit Luckau
und Guben unter den niederlausitzer Städten und Schlössern
genannt. Laut zweier am 6. und 21. Februar 1397 in Prag ausge-
stellten Urkunden war Golßen zu dieser Zeit Stadt mit Bürgern,
Bürgermeister und Rat. Der böhmische König Wenzel (1378 -
1400) befahl 1397 und 1399 der Stadt, Abgeordnete zu Beraten-
gen nach Prag zu entsenden, um Mannschaften für den Landes-
herrn zu stellen und politische Probleme im Kronland zu lösen.
1455 sind abermals Bürgermeister und Ratmannen bezeugt. Die
Stadt besaß Brau- und Marktrecht. Zünfte hatten sich herausge-
bildet. Aus diesem Jahr ist auch das älteste Stadtsiegel erhalten.
Kurz nach 1400 begann die Entwicklung der ehemals landes-
herrlich meißnischen bzw. böhmischen Burggrafschaft Golßen
zu einer privaten Herrschaft unter vorerst wechselnden Herren.
Schließlich erwarben die Stutterheims am 14. August 1439 die
Herrschaft mit Stadt und 21 Dörfern vom böhmischen König.
1517 gehörten die Dörfer Altgolßen, Briesen, Gersdorf, Drahn-
dorf, Falkenhain, Jetsch, Krossen, Landwehr, Liedekahle, Ode-
rin, Prierow, Rietzneuendorf, Sellendorf, Waldow, Zesch (am
See), Zützen und die Wüstung Schöneiche zu ihrem Besitz. Die-
se Herrschaft verlor jedoch wegen zunehmender Zersplitterung
im Jahre 1669 endgültig ihr Stimmrecht in der Ständeversamm-
lung des Markgraftums Niederlausitz.

Die vier Brüder Hans, Heinrich, George und Otto von Stutterheim
hatten, wie gesagt, 1439 ihren thüringischen Besitz in Mechter-
städt zwischen Gotha und Eisenach aufgegeben und für 6085
rheinische Gulden im selben Jahr Schloss, Stadt und Herrschaft
Golßen erworben. 1449 wurden sie in einer Liste der Herren,
Prälaten, Mannen und Städte der Lausitz zu den beschlossenen
Mannen gerechnet. Ottos Söhne Hans, George, Friedrich und
Nickel erhielten nach dem Tod des Vaters je einen Anteil an der
Herrschaft und empfingen am 13. Juli 1492 einen Gesamtleh-

brief über Schloss und Städtlein Golßen samt Zubehör. Unter Nickels Sohn Alexander (1514 - 1565), Georges Sohn Christoph (1517 - 1578) sowie Friedrichs Sohn Ulrich (1527 genannt) bzw. Enkel Abraham (1530 - 1578), als „die von Stutterheim“ titulierte, scheint die Golßener Stadtordnung 1548 überarbeitet und neu eingeführt worden zu sein.



Abb. 1. Siegel der Stadt Golßen, 14. Jahrh. (Ratsarchiv zu Luckau).

Abb.: Stadtsiegel Golßen von 1455

Die Überschrift, von späterer Hand hinzugefügt, lautet: „Statuta des Städtlein Golßen“. Die 46 Artikel sollen in loser Folge im Amtsblatt kommentiert veröffentlicht werden.

Dr. Michael Bock

Brandenburger Eltern erhalten die DVD kostenlos mit dem Begrüßungspaket. Weitere DVDs können für 5,00 EUR plus Porto bestellt werden (für Institution gelten andere Konditionen) bei:

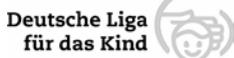
- Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. www.ane.de
Tel.: 030 25 9006-0
- Deutsche Liga für das Kind e. V. www.liga-kind.de
Tel.: 030 28 59 99 70
- Peter Pelikan e.V. www.peter-pelikan.de
Tel.: 089 82979890
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen www.fruehehilfen.de
Tel.: 0221 8992-0

Junker-Kempchen-Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation
Tel.: 0208 859940

Kontakt: Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg,
Tel.: 0163 6646331 oder sabine.spelda@gmx.de

Sonstige Informationen

Wie Babys sich entwickeln – 6 Filme für Eltern



Arbeitskreis
Neue Erziehung

Junker-Kempchen Stiftung für
kompetente Elternschaft & Mediation

„Ich bin ja gar nicht allein, anderen Eltern geht es genauso!“ - Wenn das manche Mutter, mancher Vater nach Ablauf eines Filmes denkt, dann haben die Elternfilme schon viel erreicht. Denn genau darum geht es den Initiator/innen: Eltern mit kleinen Kindern (0 bis 2 Jahre) zu zeigen, dass Babys in allen Familien auf ihre ganz eigene Art und Weise für Turbulenzen, Unsicherheiten, Freude und Glück sorgen. Dafür haben die Filmemacher Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann 12 Familien begleitet: Zuhause, auf Spielplätzen und in Babygruppen entstanden Szenen, die ungeschminkt das Leben von Babys dokumentieren.

Entsprechend der Fragen und Entwicklungsthemen, die Eltern beschäftigen, sind die Filme strukturiert: Es geht um Babys Sprache, wie Eltern Signale besser verstehen, Tatendrang unterstützen und Persönlichkeitsentwicklung fördern können. Dies geschieht, um Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu unterstützen, aber auch um frühzeitig einen präventiven Beitrag zu leisten, um Kinder vor Vernachlässigung und Missbrauch zu schützen.

Die Filme auf den DVDs sind in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch. Im Paket mit den Elternbriefen vom Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) e. V. und Peter Pelikan e. V. sind sie ein Angebot, das insbesondere Eltern ansprechen soll, die lieber visuell inspiriert als schriftlich informiert werden wollen. Im Film wird mit einem Icon auf die jeweils passenden Elternbriefe hingewiesen.

An dem Projekt sind beteiligt: Arbeitskreis Neue Erziehung e. V., Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Deutsche Liga für das Kind, Junker-Kempchen-Stiftung (Förderung), Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (finanzielle Unterstützung), Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Peter-Pelikan e. V.

Auf zum Tanz

mit „Rockmobil“
am **31.08.2013**
auf der **Parkbühne Zützen**
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt frei!!!
Veranstalter: FSV Blau-Weiß Zützen 98 e. V.

Bücherlesung durch den Autor Gerhard Grün

am **Sonnabend, dem 31. August 2013, um 16:00 Uhr**
im **Heimatmuseum Dahme/Mark**

„Glienic“

Ein Rittergutsdorf auf dem Niederen Fläming von Gerhard Grün

In diesem Buch wird erstmals auf die Historie des in früherer Zeit zu Sachsen, bzw. zum „Amt Dahme im Fürstenthum Querfurth“ gehörige Dorf relativ umfassend eingegangen.

Für das auf dem Niederen Fläming liegende ehemalige Rittergutsdorf Glienic gab es bisher keine Chronik. Gründe dafür sind nicht bekannt.

Die privat durchgeführten langjährigen und umfassenden Recherchen waren wegen der unterschiedlichen politischen Zugehörigkeiten in den vergangenen Jahrhunderten recht umfangreich und führten in diverse Archive u. a. nach Berlin, Dresden, Magdeburg, Meißen, Potsdam und Prag.

Ermöglicht wurde die Erarbeitung dieser Chronik insbesondere durch Unterstützung der Dorfbewohner, bzw. ehemaliger Glieniger, z. B. durch zur Verfügungstellung historischer Unterlagen und Fotografien.

„Schloß Glienic“

Eine Jugendstil-Villa von Gerhard Grün

Bei dem bereits seit der Bauzeit als „Schloß“ bezeichneten Gebäude im ehemaligen Rittergutsdorf Glienic handelt es sich wohl um die größte, im Wesentlichen unverändert gebliebene, Jugendstil-Villa, zumindest im Land Brandenburg.

Das Gesamtensemble ist durch die zuständige Landesbehörde als Baudenkmal eingeordnet. In der Begründung zum Denkmalschutz heißt es u. a.:

„Die Villa, als repräsentatives Wohngebäude des großbürgerlichen Eigentümers, verbunden mit einer großzügigen Parkanlage und einem Wirtschaftshof, führt die architektonische und funktionelle Ausprägung eines solchen Landsitzes bis heute eindrücklich vor Augen.“

In diesem Buch wird erstmals umfassend, insbesondere auf die wesentlichen Aspekte der erhalten gebliebenen baulichen und künstlerischen Ausstattung eingegangen. Bei der Beschreibung werden auch historische Fakten hervorgehoben.

Angebote - Veranstaltungen August 2013

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei!

Gubener Straße 36a * Tel. 03546 8710

12.08.13

14:00 Uhr Plausch mit Nadeln

20.08.13

14:00 Uhr Kreativzirkel

02.09.13

18:00 Uhr Kreativzirkel mit Frau Gritzki

04.09.13

17:00 Uhr Kochzirkel mit Frau Laueremann
Plauschrunde - wöchentlich mittwochs um 14:00 Uhr

Gartengasse 14 - barrierefrei! *Tel. 03546 4084 oder 03546 2209322

12.08.13

17:00 Uhr Rehasport

13.08.13

18:30 Uhr Tanzkurs

14.08.13

10:00 Uhr Arbeitslosenfrühstück - Telefonische Voranmeldung nötig!

14:00 Uhr Kräuterapotheke - mit Frau Martina Götz-Voranmeldung nötig!

15.08.13

10:00 Uhr Krabbelgruppe

19.08.13

17:00 Uhr Rehasport

20.08.13

14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um Anmeldung!

15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

21.08.13

14:00 Uhr Körbe flechten - Schnupperkurs mit Frau Ines Hahn
Voranmeldung nötig!

22.08.13

10:00 Uhr Krabbelgruppe

26.08.13

17:00 Uhr Rehasport

27.08.13

18:30 Uhr Tanzkurs

28.08.13

16:00 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter

29.08.13

10:00 Uhr Krabbelgruppe

31.08.13

14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endometriose

Wöchentliche Termine:

1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:30 Uhr
2. Rommee-Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
3. Sprechzeiten der Beratungsstelle:
 - Di. von 08:00 - 16:00 Uhr
 - Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr Demenzberatung
 - Do. von 08:00 - 12:00 Uhr
 - Fr. von 08:00 - 13:00 Uhr

Herzsport

Turnhalle Dreilindenweg * Tel. 03546 278440
- wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr

Achtung!

Der Herzsport fällt vom 20.06.13 bis 05.08.13 wegen Umbauarbeiten an der Turnhalle aus!

Rehabilitationssport

Turnhalle Gartengasse * Tel. 03546 278440

- wöchentlich donnerstags um 15:15 Uhr

- wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr

- wöchentlich freitags um 10:30 Uhr

Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)

Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus ganz NEU einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die „noch schnell“ einen Hochzeitswalzer lernen möchten/müssen.

Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.

Anmeldungen unter der 03546 4057

Arbeitslosenfrühstück am 14.08.13 und 11.09.13 (in der Gartengasse 14)

Sich regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen, gegenseitig unterstützen, ggf. Rechtsberatung vermitteln für den Umgang mit Ämtern und auf diese Weise ein soziales Netzwerk entstehen lassen, dies ist ein Anliegen des Arbeitslosenfrühstücks.

Deshalb wird ab August, an jedem 2. Mittwoch des Monats, solch ein Arbeitslosenfrühstück im ASB-Mehrgenerationenhaus stattfinden.

Für spezielle Fragen ist Fr. Sylvia Ott (Leistungsberaterin im Jobcenter Dahme-Spreewald) mit vor Ort.

Eine telefonische Anmeldung ist notwendig, damit wir die Organisation des Frühstücks planen können!

Ansprechpartnerin: Sandra Hahn 03546 2209322

Kräuterapotheke am 14.08.13 (in der Gartengasse 14)

Wildkräuter übertreffen die Kulturpflanzen bei Weitem im Mineral- und Vitamingehalt.

Kostenlos überlassen sie uns ihre wertvollen Inhaltsstoffe als erstklassige hochwirksame Kräutermedizin. In einer Zeit denaturierter Agrarprodukte sind sie unersetzbare Geschenke der Natur. Erfahren Sie mehr über Wildkräuter als basische Kraftpakete für ein Leben im grünen Bereich.

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 3,50 €

Körbe flechten - Schnupperkurs am 21.08.13 (in der Gartengasse 14)

Das Flechten von Körben ist ein uraltes Handwerk. Korbwaren und andere geflochtene Gefäße gehören zu den ältesten Gebrauchsgegenständen der Menschheit. In diesem Kurs lernen Sie das alte Handwerk kennen und können einen kleinen Überkopf oder Korb unter Anleitung nach Ihrem Geschmack gestalten. Die anfallenden Materialkosten richten sich nach dem Verbrauchsbetrag aber mindestens 7 Euro und sind direkt an die Kursleiterin zu entrichten.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 6. September 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 28. August 2013

Vereine und Verbände

DRK Seniorenclub Golßen

Hauptstraße 35
15938 Golßen
Tel.: 0151 54408889

Monatsplan Monat August 2013

01.08.2013	Kaffeepausch
05.08.2013	Geburtstag des Monats
06.08.2013	Romme/Skat
08.08.2013	Erzählnachmittag
12.08.2013	Gemeinsames Singen
13.08.2013	Romme
15.08.2013	Spielnachmittag
19.08.2013	Gemeinsames Singen
20.08.2013	Romme
22.08.2013	Qigong
26.08.2013	Gemeinsames Singen
27.08.2013	Romme
29.08.2013	Verkehrsteilnehmerschulung (Seniorenbeirat)

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr, bei Skat um 12.30 Uhr.
Das DRK-Team

Achtung!

Einladung

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag übermitteln Ihnen auf diesem Wege die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder im **Monat Juli 2013** findet die Geburtstagsfeier am Montag, dem **05.08.2013, um 14.00 Uhr** im Seniorenclub statt.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.



Wir laden herzlich zum Dorffest nach Altgolßen! Samstag 17.08.

20:00 Uhr	Fackelumzug mit Musik Wer schmückt sein Grundstück am schönsten?
21:00 Uhr	Diskotheek „Pond“ mit Showeinlage Andrea-Berg-Double

Sonntag 18.08.

08:30 Uhr	Hähnewttkrähen
10:30 Uhr	Sommerbiathlon Einzel/Mannschaft-Anmeldung unter 0160 1286393 oder Knoefel.r@web.de
12:00 Uhr	Blasmusik und Mittagessen
14:00 Uhr	Bunter Nachmittag, Kaffeetafel, Kegeln, Schießstand, Kinderschminken, Spielarena, Darts, Tombola,
16:00 Uhr	Tauziehen als Familienwettbewerb

Termine:

02.08.,	18:00 Uhr mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)
11.08.,	10:00 - 16:00 Uhr Städtewettbewerb (Golßen)
10. - 11.08.	Gurkentang (Golßen)
06.09.	18:00 Uhr mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)
07.09.	9:00 - 12:00 Uhr Papier (Grundstück)
13. - 15.09.	48-h-Aktion (Grundstück)

Weitere Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de

In ehrendem Gedenken

Mit tiefer Trauer und großer Betroffenheit vernahmen wir die
Nachricht vom Ableben unseres Vereinsmitgliedes

GÜNTER DRENDEL

*21.09.1946 †26.06.2013

Wir verlieren mit ihm einen wunderbaren Menschen, der sich in
allen Bereichen stets für Altgolßen engagierte.
Günter, Du wirst uns fehlen!

Deine Kameraden der Dorfgemeinschaft Altgolßen e.V.

Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch, um 17:30 Uhr
im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen**
(Jochen Stein: Tel.-Nr.: 035452 15671).

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba

Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet:

Schlepzig	29.07. - 09.08.2013
Schuhlen-Wiese	29.07. - 09.08.2013
Klein Leuthen	29.07. - 09.08.2013
Kuschkow	29.07. - 09.08.2013
Klein Leine	29.07. - 09.08.2013

Gewünschte Entsorgung außerhalb dieser Zeiten vereinbaren
Sie bitte mit:
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14, 03058 Groß Gaglow
Tel.: 0355 5829-0, Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger

Tel.: 01520 5210557

Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

Tel.: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich
an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2

OT Krausnick

15910 Krausnick- Groß Wasserburg

Tel.: 0176 20555616 (Bereitschaftsdienst)

gez. *Dieter Freihoff*

Verbandsvorsteher

Hinweis zum Lastschrifteinzug

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau möchte seine Kunden nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Möglichkeit zum Lastschrifteinzug für die Abschläge der Trink- und Abwassergebühren, entsprechend der Gebührenbescheide besteht.

Der Einzug der Gebühren kann formlos durch einen Auftrag an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a erfolgen.

Er sollte die Kundendaten und die Kundennummer, die Bankverbindung und eine rechtsverbindliche Unterschrift enthalten.

Sie können auch ein entsprechendes Formular unter 035471 85115 oder 035471 85116 telefonisch anfordern.
 Das Formular zum Lastschriftinzug können Sie auch im Internet unter www.maerkische-heide.de
 - TAZ Trink & Abwasser
 - Formulare „Einzugsermächtigung“ abrufen.
 Die Nutzung des Einzugsverfahrens spart Zeit und Geld.

Punktspiele - Monat August 2013

SV 1885 Golßen I - Lk - Mitte

SV 1885 Golßen II - Kreisliga Fk-Spreewald

Sa., 10.08.2013, 15.00 Uhr SV Golßen I - MTV Wündorf

So., 11.08.2013, 15.00 Uhr E. Wittmannsdorf - SV Golßen II

Sa., 17.08.2013, 15.00 Uhr SG Wildau - SV Golßen I

So., 18.08.2013, 15.00 Uhr SV Golßen II - TSV Missen

Sa., 24.08.2013, 15.00 Uhr Eintr. KW - SV Golßen I

So., 25.08.2013, 15.00 Uhr SG Gießmannsdorf - SV Golßen II

Sa., 31.08.2013, 15.00 Uhr SV Golßen I - GW Bestensee

So., 01.09.2013, 15.00 Uhr SV Golßen II - GW Lübben II

Pokal - 2. Hauptrunde

07./08.09.2013

Altliga-Spielgemeinschaft Walddrehna/Golßen

Fr., 02.08.2013, 18.30 Uhr SSV Lübbenau - Walddr./Golßen

Fr., 09.08.2013, 18.30 Uhr Walddrehna/Golßen - BW Straupitz (in Golßen)

Fr., 16.08.2013, 18.30 Uhr SG Uckro - Walddr. Golßen

So., 25.08.2013, 10.00 Uhr Walddrehna/Golßen - SV Calau (in Walddrehna)

Fr., 13.09.2013, 18.00 Uhr Walddrehna/Golßen - Lok Calau (in Walddrehna)

C-Junioren (Großkreis) Staffel A

So., 18.08.2013, 10.00 Uhr SV Golßen - Lok Falkenberg

So., 25.08.2013, 10.30 Uhr VfB Hohenleipisch - SV Golßen

So., 08.09.2013, 10.00 Uhr SV Golßen - FC Schradenland

E-Junioren Fk-Spreewald/Staffel A

So., 11.08.2013, 10.00 Uhr Gr. Leuthen/Wittmd. - SV Golßen (in Wittmannsdorf)

Sa., 17.08.2013, 10.00 Uhr SV Golßen - Goyatzer SV

Sa., 31.08.2013, 10.00 Uhr SV Golßen - GW Lübben

Sa., 07.09.2013, 10.00 Uhr TSG Lübbenau - SV Golßen

Spielplan Monat August

SV „Wacker 21“ Schönwalde

Wacker Schönwalde (LK Mitte)

Wacker Schönwalde II (2. KK.)

So., 04.08.2013 (Kreispokal)

15 Uhr W. Schönwalde II - SG Jamlitz

Sa., 10.08.2013

15 Uhr W. Schönwalde - Teltower FV

So., 11.08.2013

15 Uhr BW Kreblitz - W. Schönwalde II

Sa., 17.08.2013

W. Schönwalde → Spielfrei

So., 18.08.2013

15 Uhr W. Schönwalde II - A. Altdöbern II

Sa., 24.08.2013

13 Uhr SSV Lübbenau - W. Schönwalde II

15 Uhr W. Schönwalde - SV Siethen

Sa., 31.08.2013

15 Uhr Potsd. Kickers - W. Schönwalde



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Monat August 2013

Hinweis: Die Abkürzungen Mo. - So. bezeichnen die Wochentage und die Zahlen den üblichen Kalender. Die Bedeutung der Großbuchstaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Apothekenaufstellung. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben in der Tagespresse. Angaben über den Apothekennotdienst erhalten Sie auch unter **08000022833** (aus dem Festnetz kostenlos) oder per Handy unter **22833** (max. 69 Cent/Minute).

Mo.	5 G	12B	19 H	26 C
Di.	6 H	13 C	20 I	27 D
Mi.	7 I	14 D	21 K	28 E
Do.	1 D	8 K	15 E	22 L
Fr.	2 E	9 L	16 F	23 M
Sa.	3 F	10 M	17 B	24 A
So.	4 B	11 A	18 G	25 B

Mo. - Fr.: 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa.: ab 12.00 Uhr bis So., 8.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

A: Delphinen-Apotheke, Lübben, Hauptstr. 19, Tel. 03546 3037

B: Sertürner-Apotheke, Lübben, Schillerstr. 10b, Tel. 03546 3141

C: See-Apotheke, Am Mellensee OT Klausdorf, Zossener Str. 76, Tel. 033703 7890

D: Markt-Apotheke, Luckau, Am Markt 29, Tel. 03544 6507

E: Apotheke am Hain, Lübben, Bergstr. 7, Tel. 03546 2473

F: Adler-Apotheke, Golßen, Markt 7, Tel. 035452 289

G: Löwen-Apotheke, Baruth, Hauptstr. 29, Tel. 033704 66226

H: Rosen-Apotheke, Luckau, Karl-Marx-Str. 22, Tel. 03544 2478

I: Adler-Apotheke, Dahme, Hauptstr. 62, Tel. 035451 301

K: Brücken-Apotheke, Lübben, Gubener Str. 13, Tel. 03546 2473

L: Apotheke zum Greif, Wündorf, Chausseestr. 24, Tel. 033702 66215

M: Linden-Apotheke, Luckau, Berliner Str. 4, Tel. 03544 555174

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstraße 53a, Tel.-Nr.: 035473 814878 ist an den folgenden Tagen von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:

Montag 05.08.2013

Sonntag 18.08.2013

Samstag 31.08.2013

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen	
Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst	03544 50260
Funk:	0171 4690129
Wasserstörungsdienst	
für Havarien nach Dienstschluss	0172 6545570
TAZV Dürrenhofe/Krugau	
Störmeldungen werktags von 07.00 bis 16.00 Uhr:	
Trinkwasser	01520 5210557
Abwasser	01520 5216267
an Wochenenden und Feiertagen	
Trink-und Abwasser	0176 20555616
(Siehe Rubrik - Vereine und Verbände)	

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen August 2013

Monatsspruch August

Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet. Psalm 30,12

Gottesdienste:

- | | |
|---------------------|--|
| 3. August | Sonnabend |
| 9.00 Uhr | Golßen
Schulanfängersegnung |
|
 | |
| 4. August | 10. Sonntag nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr | Mahlsdorf mit Abendmahl |
| 11.00 Uhr | Zützen mit Abendmahl |
|
 | |
| 11. August | 11. Sonntag nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr | Golßen/Zentralgottesdienst zum Gurkentag |
| 10.00 Uhr | Krossen/Landeskirchliche Gemeinschaft |
| 9.00 Uhr | Rietzneuendorf |
| 10.30 Uhr | Schönwalde |
|
 | |
| 18. August | 12. Sonntag nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr | Golßen |
| 11.00 Uhr | Drahnsdorf mit Abendmahl |
| 9.00 Uhr | Freiwalde |
| 10.30 Uhr | Waldow mit Abendmahl |
|
 | |
| 25. August | 13. Sonntag nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr | Golßen |
| 11.00 Uhr | Altgolßen mit Taufe |
| 11.00 Uhr | Krossen |
| 9.00 Uhr | Schönwalde |
| 10.30 Uhr | Kasel-Golzig mit Abendmahl |
|
 | |
| 1. September | 14. Sonntag nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr | Mahlsdorf |
| 11.00 Uhr | Zützen |
| 9.00 Uhr | Waldow |
| 10.30 Uhr | Rietzneuendorf |

Weitere Termine im August

Ökumenischer Stammtisch für junge Erwachsene:

Auskünfte über Treffen erteilt Susann Relka 0175 8757419

Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen:

Mittwoch, 14.08., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 27.08., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Männerkreis:

Donnerstag, 08.08., 19.00 Uhr, Ort bitte erfragen

Frauenchorprobe Golßen:

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Gebetskreis:

Dienstag, 06.08., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zützen

Bibelkreis Krossen:

Termine bitte erfragen bei Gerhard Bauer 035453 267

Bibelkreis Zützen:

Termine bitte erfragen bei Pfarrer Wolf 035452 15538

Konzert

Sonnabend, 10. August 2013, 18.00 Uhr,

Stadtkirche Golßen

Barockmusik von Georg Friedrich Händel

Mirjam Meinhold und Wieland Meinhold

Sopran und Altblockflöte Orgel

Eintritt frei - um eine von Herzen kommende Spende wird gebeten

Wer Pfingsten 2015 in Golßen konfirmiert werden will

...

... kann ab sofort im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13 (Telefon 035452 717), angemeldet werden. Mitzubringen zur Anmeldung ist - falls schon getauft - die Taufbescheinigung. Der Unterricht beginnt nach den Weihnachtsferien, also im Januar 2014. Anmeldungen für diesen Jahrgang werden nur bis zum Unterrichtsbeginn entgegengenommen.

Wenn Sie einen Hausbesuch von Pfarrer Nikolitsch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Golßen: 035452 717

Anzeigen



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

August - September 2013

Amt Altdöbern

»Parksommerträume 2013« am Schloss Altdöbern

Die Gemeinde Altdöbern und der Heimatverein Altdöbern veranstalten am 10./11. August 2013 zum zweiten Mal die »Parksommerträume 2013« am Schloss Altdöbern.

Die Veranstaltung wird um 10.30 Uhr mit der Ausstellung »Zeitenwandel« im Schloss Altdöbern eröffnet.

Mit dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung »Parksommerträume« soll das historisch und kulturell einzigartige Ambiente des Altdöberner Schloss- und Parkensembles einen breiten regionalen, aber auch überregionalen Publikum aufgezeigt werden und Ihr Interesse geweckt werden.

Als Markenzeichen der Veranstaltung werden Bereiche des Parks am Samstagabend durch eine spezielle Beleuchtung in einen einzigartigen Glanz versetzt. Ein Erlebnis der besonderen Art.

Am Samstag erwarten den Besucher u. a. Führungen durch den Park, Barocke Musik im Rahmen des schon zur Tradition gewordenen Sere-nadenkonzerts sowie »Elisabeth« eine Sommertheaterposse mit Musik und anschließend Sommernachtsmusik. Ein großes Höhenfeuerwerk mit Musik beendet den Samstagabend.

Höhepunkt am Sonntag ist das Familienfest der Wohnungsbaugesell-schaft im Spreewald.

An beiden Tagen ist die Ausstellung »Zeitenwandel« im Schloss Altdö-bern und die Gewerbeausstellung »20 Jahre Gewerbeverein Altdöbern« im Marstall geöffnet.

Den Programmablauf finden Sie unter www.amt-altdoebern.de.

Amt Burg (Spreewald)

14. August 2013, 18:00 Uhr

Geheimnisvoller Spreewald - Familienwanderung durch die Sagen-welt von Burg

4,00 € p. P. bzw. 1,00 €, mit GästeCard frei, Kartenvorverkauf in der Tou-ristinformation Burg (Spreewald), ab Touristinformation

17. August 2013, 19:00 Uhr

Krimi auf dem Kahn: Franziska Steinhauer liest aus ihrem Buch »Haus-gemeinschaft für den Tod«

18,50 € p. P. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Burg (Spreewald), Spreehafen

22. August 2013, 19:00 Uhr

Präsentation des »Stog 2014«, der Heimatkalender für den Spreewald Burg (Spreewald), »Deutsches Haus«

23. - 25. August 2013

21. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald)

mit Handwerker- und Schaustellermarkt, buntem Programm und Trach-tenvielfalt, Sonntag, 14.00 Uhr, Traditionsreicher Festumzug mit über 50 Bildern, Eintritt frei
Burg (Spreewald), Festplatz

31. August 2013, 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: »Liegt auf der Erde die Maiennacht« - lyrische Kahnfahrt zum Leben und Schaffen der Burger Schriftstellerin Mina Witkojc, 19,90 € p. P. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Burg (Spreewald), Bootshaus am Leineweber

31. August 2013, 17:00 Uhr

SagenKahnFahrt: Geheimnisvolle Begegnungen mit Lutkis, Irrlichtern & Wassermann;
24,00 € bzw. 15,00 € p. P., Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Burg (Spreewald)
Burg (Spreewald), Hafen Waldschlösschen

7. September 2013, 19:00 - 22:00 Uhr

9. Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße

Burg (Spreewald), Heimatstube
Dissen, Heimatmuseum

Stadt Calau

9. August 2013, 21:00 Uhr

»House im Park«

zum Dorffest Groß Mehßow

10. August 2013, 17:00 Uhr

Geistliches Konzert für Sopran und Orgel

Lothar Graap und Sängerin Christa Maier präsentieren Werke von Bach, Händel, Kuhnau, Graap u. a. in der evangelischen Stadtkirche Calau. Der Eintritt ist frei.





10. August 2013, 14:00 Uhr

30. Dorffest in Groß Mehßow bei Calau

Highlights sind u. a. der Feuerwehrausscheid, der Auftritt der Mehßower Akkordeongruppe und das »Duo Astoria«. Mit Tanz bis in die Abendstunden.

11. August 2013, 09:00 Uhr

30. Dorffest in Groß Mehßow bei Calau

mit Traktortreffen und Festgottesdienst. Zum Frühshoppen spielen die »Lindenmusikanten«. Ab 15.30 Uhr präsentiert sich Günni, der singende Spreewaldwirt.

15. August 2013, 19:30 Uhr

Kabarett »Die Oderhähne« mit Lothar Böleck in der Calauer Stadthalle

Kartenvorverkauf ist im Hotel zur Post und im Rathaus.

16. - 18. August 2013, 10:00 Uhr

22. Stadtfest in Calau

Ein kunterbunter Mix mit Kabarett, Höhenfeuerwerk sowie Showprogramm mit regionalen und prominenten Künstlern.

17. August 2013, 11:00 Uhr

Kirchturmführung in der Stadtkirche Calau

23. August 2013, 19:00 Uhr Ausstellungseröffnung »Geschichten Bilder«

mit musikalischer Umrahmung in der Gutskapelle Reuden

23. August 2013, 19:30 Uhr

Kino Tag »Holger und Hanna«

Komödie über die Wirrungen der Liebe in der evangelischen Kirche Calau

24. August 2013, 00:00 Uhr

»Das 20:13 Stundenschwimmen«

im Erlebnisbad Calau. Am Mega-Schwimm-Event nehmen dieses Jahr die Städte Calau, Luckau, Vetschau, Finsterwalde, Großbräschen und Altdöbern teil.

3. September 2013, 16:00 Uhr

Kirchturmführung in der Stadtkirche Calau

7. September 2013, 17:00 Uhr

Konzert »Unbekanntes Frankreich«

in der Gutskapelle Reuden

7. September 2013, 10:00 Uhr

Herbstfest auf dem Calauer Bauernmarkt

Futtermittelmarkt mit Blasmusikbegleitung

7. September 2013, 20:00 Uhr

14. Calauer Rocknacht

Die Spreewaldband Interface lädt ihre Gäste ein und gibt Nachwuchsbands eine Chance

8. September 2013

Tag des offenen Denkmals

Mehrere Denkmale der Region öffnen ihre Pforten, u. a. Stadtkirche, Heimatmuseum, Kirche und Gutshaus Groß Mehßow u. v. m.

Gemeinde Märkische Heide

10. August - 11. August 2013

Dorf- und Feuerwehrfest in Klein Leine

10.08. - ab 14 Uhr »Spreetaler Blasmusikanten“ und Unterhaltungsprogramm mit Disco am Abend

11.08. - 11 Uhr Frühschoppen mit den »Spreewälder Jungs“

16. August 2013

19:30 Uhr Sommerkonzert in der Dorfkirche in Groß Leine

Konzert mit dem sorbischen Männerchor »Delaniy“

17. August 2013

Dorffest in Groß Leine

mit einem buntem Programm für die ganze Familie

17. August 2013, Dorffest in Gröditsch

ab 15:00 Uhr

Kaffeetafel mit den »Goyatzer Blasmusikanten“ u. dem »Männerchor Groß Leuthen“ Hüpfburg, Ket-Car's, Kinderschminken,

18:30 Uhr Showtanzgruppe aus Lübbenau

20:00 Uhr Disco mit »pro-sound“

24. August 2013, 11:00 Uhr

7. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide & Dorffest in Dürrenhofe

mit Bastelständen, Kleintierschau, Hüpfburg/Kletterwand, Theaterprogramm, Familienwettbewerben, Spaß für Groß und Klein ab 19:00 Uhr Tanz mit der »US-Party-Band“ weitere Infos unter www.maerkische-heide.de

25. August 2013

Trödelmarkt in Groß Leuthen

10:00 bis 16:00 Uhr

an der Kulturscheune - nahe der Sparkasse jeden letzten Sonntag von März bis Oktober Anmeldung unter Tel. 0163 3717652 oder E-Mail: scheunensommer-verein@gmx.de

31. August - 1. September 2013

Jeder-Mann-Lauf & Dorffest in Dollgen

31.08., 13:30 Uhr Startschuss zum Jeder-Mann-Lauf anschließend Kaffeetafel mit Unterhaltung für Groß und Klein

ab 19 Uhr Tanz mit »Referenz“

01.09., 11 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik



Stadt Lübben (Spreewald)

24. August 2013, 20:00 Uhr

Lübbener Kahnacht „Sonne, Mond und Sterne“

Die Kahnfahrten beginnen ab 20:00 Uhr, 21:00 Uhr und 22:00 Uhr. In 3er-Konvois, etwa alle 10 Minuten.

Mit wechselnden Themen entführen die Kahnächte ihr »schwimmendes« Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen.

Ort: Hafen 1/Schlossinsel

Tickets shop.tixoo.com

25. August 2013, 17:00 Uhr

Konzert mit den „Trinity Gospels“ aus Finsterwalde unter Leitung: A. Jäger

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Preis Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

31. August 2013, 14:00 - 18:00 Uhr

Bibliotheksfest

Mit Spielen, Malen und Rätseln feiert die Einrichtung, dass sie seit 10 Jahren im Kulturzentrum Schloss beheimatet ist. Der Lions Club e. V. unterstützt das Fest und verkauft Kaffee, alkoholfreie Getränke und Kuchen.

Ort: Stadtbibliothek, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Web www.luebben.de/de/Kultur/Stadtbibliothek

8. September 2013

»Tag des offenen Denkmals« unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Schloss: 11:00 und 15:00 Uhr Führungen durch das aus dem 17. Jahrhundert stammende Gebäude am Ernst-von-Houwald-Damm

Richard-Raabe-Haus: 10:00, 13:00 und 15:00 Uhr Führungen durch das um 1900 errichtete Gebäude in der Paul-Gerhardt-Straße

Infos: www.Tag-des-offenen-Denkmal.de

20. - 22. September 2013

Spreewaldfest der Stadt Lübben

Jedes Jahr am dritten September-Wochenende zieht es tausende Besucher aus nah und fern in die Spreewaldstadt. Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener das traditionelle Spreewaldfest. Fast vergessene überlieferte Handwerkskunst und regionale Spezialitäten sind auf dem Marktplatz zu bestaunen. Traditionsvereine und einheimische Künstler lassen sorbische/wendische Sitten und Bräuche in bunten Bühnenprogrammen Revue passieren. Musik, Spaß und Abwechslung gibt es auch in der anderen Festbereichen.

Ort: Stadtgebiet

Web www.luebben.de

20. September 2013, 19:30 Uhr

Chorkonzert zum Spreewaldfest

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Web www.luebben.de

28. September 2013, 19:00 Uhr

Konzert der Singakademie Frankfurt/Oder - Geistliche Motetten und Spirituals Leitung: Dr. Jürgen Hintze

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Preis Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten.

(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

bis 3. September 2013

- Rathausgalerie

Naturimpressionen - Faszinierende Einblicke - Eine Fotoausstellung mit Aufnahmen des Künstlers Klaus Weber. Infos unter Tel. 03542 85102.

bis 31. Oktober 2013

- Spreewald-Museum

DEFA-Märchen-Traumfabrik - Unvergessene Kostüme und Requisiten von Aschenbrödels drei Zaubernüssen bis zu den bestickten Schuhen des Kleinen Muck. Infos unter 03542 2472

bis 31. Dezember 2013

- Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau, sorbische Ostereier selber machen, Stadtführung durch die Altstadt und den Schlossbezirk. Infos unter 0162 7076337.

Veranstaltungen:

10. August 2013, 10:00 Uhr

- Spreewald Touristinformation

Lübbenaauer Gurkentour - Erleben Sie den Weg der Gurke vom Feld bis ins Glas. Infos unter Tel. 03542 3668.

10. August 2013, 21:00 Uhr

- Kulturhof/Gleis 3

»Deville« (SWE) Rock & «Iron Blade» - Trashmetal. Infos unter Tel. 03542 43441.

11. August 2013, 17:00 Uhr

- Kapelle Lübbenau Neustadt

Balalaika-Konzert - Ein klassisches Konzert mit drei Saiten: Freude, Sorge, Schmerz. Infos unter Tel. 03542 2662.

11. August 2013, 16:00 Uhr

- Sommertheater Gleis 9 3/4

Tante Charley - Erleben Sie eine einzigartige Komödie mit Musik von Matthias Härtig. Infos unter Tel. 03542 8896699.

13. August 2013, 19:30 Uhr

- Sommertheater Gleis 9 3/4

Elisabeth - Sensationelles, wahrscheinlich letztes und bisher noch unbekanntes Stück von W. Shakespeare - entdeckt, aufgeschrieben und mit Musik versehen von Matthias Härtig. Infos unter Tel. 03542 8896699.

15. August 2013, 10:00 Uhr

- Spreewald-Touristinformation

Unterspreewaldtour - Folgen Sie den Spuren des Bibers in Richtung Unterspreewald. Infos unter Tel. 03542 3668.





17. August 2013, 10:00 Uhr

- Freilandmuseum Lehde

Großes Sommer-Museumsfest - Der Traditionsverein Rubisko feiert 15jähriges Jubiläum. Infos unter Tel. 03542 871508.

17. August 2013, 21:00 Uhr

- Kulturhof/Gleis 3

»Green Milk« - Hippie Langstrumpf. Seit 2010 überzeugt das männliche Duo auf ganzer Linie mit eingängigen und von melancholischem Gesang getränkten Songs. Infos unter Tel. 03542 43441.

18. August 2013, 11:00 Uhr

- Spreewaldhof Leipe

13. Hoffest - Sommertanz mit der VOX-Band, alles um Trachten, Kindertrachtengruppe, Rosenstock pflanzen. Wer in Tracht kommt, erhält eine Rose. Infos unter Tel. 03542 2805.

20. August 2013, 16:00 Uhr

- Spreewald Touristinfo

Stadtführung durch Lübbenau - Klassische Führung durch den historischen Stadtkern von Lübbenau. Info unter Tel. 03542 3668.

20. August 2013, 19:30 Uhr

- Bunte Bühne/Gleis3

Merci Kathrin - Kathrin Jantke singt Lieder von Caterina Valente. Infos unter Tel. 03542 8896699.

21. August 2013, 18:30 Uhr

- Bunte Bühne/Gleis3

Die Welle - Mehr als ein Jahr hat sich das gemischte Ensemble Zeit genommen um ein hochbrisantes Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Infos unter Tel. 03542 8896699.

22. August 2013, 19:00 Uhr

- Nikolaikirche

Orgel und Filmmusik - Improvisationen über bekannte Filmmelodien. Infos unter Tel. 03542 2662.

23. August 2013, 19:30 Uhr

- Sommertheater Gleis 9 3/4

Elisabeth - Sensationelles, wahrscheinlich letztes und bisher noch unbekanntes Stück von W. Shakespeare - entdeckt, aufgeschrieben und mit Musik versehen von Matthias Härtig. Infos unter Tel. 03542 8896699.

24. August 2013, 17:00 Uhr

- Freilandmuseum Lehde

Spreewälder Lichtnächte - Lehde geht schlafen. Infos unter Tel. 03542 871508.

24. August 2013, 21:00 Uhr

- Kulturhof/Gleis 3

»Vicki Vomit« - Solo Comedy. Der Erfurter Kabarettist und Musiker schert sich einen Dreck um »political correctness«, er ist zynisch, er ist böse - er ist klasse. Infos unter Tel. 03542 43441.

30. August 2013, 9:00 Uhr

- Spreewald Touristinformation

Spreewälder Handwerkstour - Traditionelles Handwerk und Spreewälder Brauchtum erleben. Infos unter Tel. 03542 3668.

31. August 2013, 14:00 Uhr

- Krimnitz

22. Dorffest - Mit Sport, Spiel und Spannung für die ganze Familie. Infos über den Krimnitzer Kultur- und Traditionsverein e. V.

31. August 2013, 19:30 Uhr

- Bunte Bühne/Gleis 3

Ach so ist das?! - Spaß macht schlau mit Lutz Hoff. Satire und Gags über kurioses und verrücktes Wissen. Infos unter Tel. 03542 8896699.

5. September 2013, 10:00 Uhr

- Spreewald-Touristinformation

Unterspreewaldtour - Folgen Sie den Spuren des Bibers in Richtung Unterspreewald. Infos unter Tel. 03542 3668.

6. und 7. September 2013

13. Lindenfest der LÜBBENAUBRÜCKE - Großes Volksfest in der Lübbenauner Neustadt am Einkaufscenter Kolosseum mit Spiel- & Sporttag am Freitag und einem bunten Stadtfest am Samstag. Infos unter Tel. 03542 403692.

8. September 2013, 17:00 Uhr

- Nikolaikirche

Chorkonzert Missa Stylo a Capella - Geistliche Chormusik aus dem Barock und Klassizismus. Infos unter Tel. 03542 2662.

13. bis 21. September 2013

- Altstadtviertel

Spreewaldatelier - Eine Woche lang greifen vor den Augen des Publikums, Bildhauer und Karikaturisten zu Kettensäge und Feder. Infos unter Tel. 03542 403692.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Gemeinde Heideblick

18. August 2013, 14:00 Uhr

- Randfichten

Waldbühne Gehren



Stadt Luckau

Ausstellungen/Dauer-, Sonderausstellungen

im Niederlausitz Museum Luckau in der Kulturkirche, Nonnengasse 1:

Dauerausstellungen: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur., Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005.

noch bis 18. August 2013

„**Luckauer Hausgeschichte(n) - Eine Spurensuche**“
Jubiläumsausstellung zum 100. Jahrestag des Museums

noch bis 18. August 2013

Max Pietrzak (1923 - 1984) zum 90. Geburtstag.
Komponist und Musiker aus Leidenschaft

noch bis 30. August 2013

Fotoausstellung „Galapagos Inseln“
Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görtsdorf

noch bis 22. September 2013

Uli Stein Sonderausstellung »**Von Menschen, Mäusen und anderen Tieren ...**« - **Cartoons, Objekte und vieles mehr von Uli Stein**
Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau

noch bis Oktober Bilderausstellung von Renate Winkler
St. Nikolai Kirche Luckau

Veranstaltungen

17. August 2013

3. Kreblitzer Trödel- und Teilemarkt und 1. Treckertreffen im OT Kreblitz

18. August 2013, 13:00 - 17:00 Uhr

Einladung zur Finissage
Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

23. August 2013, 19:30 Uhr

Alice - Die Rückkehr ins Wunderland
Fantasie & Theater & Musik für die ganze Familie
Capitol Luckau, Südpromenade 23, 15926 Luckau (TheaterLoge Luckau e.V.)

24. August 2013, 0:00 - 20:13 Uhr

Stundenschwimmen 20:13 im zweiten Anlauf! - Städtewettkampf - neuer Termin!!
Freibad Luckau, Am Anger

24. August 2013, 16:00 - 21:00 Uhr

Baustellenshopping in der Luckauer Hauptstraße - Shopingerlebnisse wie vor 100 Jahren

27. - 29. September 2013

140 Jahre Feuerwehr Luckau - Festwochenende

28. September 2013, 14:00 - 16:00 Uhr

Feuerwehrpräsentationen mit Schauvorführungen auf dem Marktplatz Luckau

29. September 2013, 10:30 - 16:00 Uhr

Tag der offenen Tore im Feuerwehrgerätehaus im Zaackoer Weg in Luckau

29. August 2013, 19:00 Uhr

Vortrag von Frau Prof. Rosenberg aus dem Leben von Emilie und Oscar Schindler
Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

30. August 2013

Vortrag von Frau Prof. Rosenberg - s. 29.08. und **Ausstellungseröffnung**
Gymnasium Luckau (Ninnemann-Stiftung)

7. September 2013

9. Keller- und Kirchennacht
für Livemusik- und Kulturliebhaber
Altstadt Luckau (TVB Niederlausitzer Land e. V.)

7. September 2013

»**Museum im Abendlicht**«
i. R. der Keller- u. Kirchennacht sind alle Ausstellungen zugänglich
Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

8. September 2013

Tag des offenen Denkmals
Kernstadt Luckau (Stadt Luckau)

8. September 2013, 11:00 - 15:00 Uhr

2. Kartoffelbrunch zum Tag des offenen Denkmals
Marktplatz Luckau (Stadt Luckau)

13. September 2013, 19:00 Uhr

»**Italiensche Nächte**« mit dem **Grandoni-Ensemble**
Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.luckau.de

Amt Lieberose / Oberspreewald

August

11. August 2013, 10:00 Uhr

Rund um den Teerofensee
Auf den Spuren von Nutzung und Wildnisentwicklung
Wanderung mit der Märkischen Oderzeitung.





Der Treff ist bei der Anmeldung zu erfragen.

Dauer: circa 3 Stunden (5 km).

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung erforderlich. Ab den 01.08.2013 möglich per E-Mail: wildesbrandenburg@moz.de

16. bis 18. August 2013

Großes Leichhardt - Dorffest in Trebatsch

Programm und weitere Informationen unter: www.leichhardtland.de

24. August 2013, 9:00 Uhr

Wir schicken Sie in die Wüste

Wanderung entlang von Wüste und Solarpark

Treff im Schlosshof Lieberose, Beitrag 4,00 EUR

Dauer: circa 2 Stunden.

24./25. August 2013

Segelregatta »Leichhardt-Cup« auf dem Schwielochsee

weitere Informationen unter: www.leichhardtland.de

September

7. September 2013, 14:00 Uhr

Vom Internet ins wilde Netzwerk des Lebens

Wildniserlebnistour für Teens (13 - 16 Jahre) mit Spannung, Spaß und Stille. Der Treff ist im Schlosshof Lieberose, Beitrag 3,00 EUR, Dauer: circa 4 Stunden

Bitte Teilnehmer-Mitteilung an lieberose@stiftung-nlb.de

14. September 2013, 10:00 Uhr

Pilzlehrwanderung

Exkursion mit wissenschaftlichem Hintergrund.

Der Treff ist im Schlosshof Lieberose

Beitrag 2,00 EUR, Dauer: circa 3 Stunden.

Amt Unterspreewald

10. und 11. August 2013

15. Gurkentag in Golßen

Erlebnismarkt mit regionalen Erzeugnissen, traditionellem Handwerk und Brauchtum - Gläserne Produktion - Betriebsführungen und vieles mehr! Marktplatz Golßen

10. August 2013

9. Dahmer Kneipennacht

Handgemachte Musik in guten Räumen - Musiker wie Kneipen laden zu einer stimmungsvollen Dahmer Kneipennacht ein!

13. August 2013

Schlepzig, Licht und Schatten - Fußwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Unterspreewald

Treff: 10:00 Uhr am Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 2 Stunden

27. August 2013

Der idyllische Ausblick vom Wehlaberg - geführte Radtour in den Bergspreewald 27.08.2013

Treff: 10:00 Uhr am Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 4 Stunden

31. August 2013

Buchlesung im Heimatmuseum Dahme mit dem Ortschronisten Gerhard Grün

„Glienic - Ein Rittergutsdorf auf dem Niederen Fläming“ und „Schloß Glienic - Eine Jugendstilvilla“ - Herr Grün stellt seine Bücher vor. Heimatmuseum Dahme, Töpferstraße, 16:00 Uhr

Stadt Vetschau/Spreewald

16. August 2013, 20:00 Uhr

7. Sommerfestspiele - Ballettabend/Tanztheater

Beginn 20:00 Uhr. „Metamorphosen der Liebe - Sacre du printemps“

Ballett des Sorbischen National-Ensembles. Infos unter www.vetschau.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg

17. August 2013, 20:00 Uhr

7. Sommerfestspiele - Slawische Nächte

Beginn 20:00 Uhr. **Slawische Nächte - „Geraubte Küsse, gestohlene Herzen“** Ballett, Orchester und Chor des Sorbischen National-Ensembles und Gäste. Infos unter www.vetschau.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg

18. August 2013, 14:00 Uhr

7. Sommerfestspiele - Familiensonntag

15:00 Uhr „Wo ist Milenka?“ Nach Motiven aus dem gleichnamigen Kinderbuchs von Ingrid Nagel. Chor und Band des SNE. Bastelstraße, Kinderschminken etc. Infos unter www.vetschau.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg

25. August 2013, 17:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Simon & Tobias Tulenz

Veranstaltungsort: Innenhof des Stadtschlusses, Schlossstraße 10

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

13. September 2013, 19:00 Uhr

Kilimanjaro - das Dach Afrikas. Multimediavortrag mit Herrn Axel Müller.

Veranstaltungsort: August-Bebel-Straße 9, Bürgerhaus, Bürgersaal

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

14. - 15. September 2013

1. Vetschauer Seenlauf

Informationen und Anmeldung unter www.vetschauer-seenlauf.de

Veranstaltungsort: Laasow, Gräbendorfer See

